

Personen- und Sachregister  
Erich Mühsam  
Tagebücher Band 13

Stand: 22.05.2019

Dieses Register ist ein Auszug aus dem Gesamtregister der Internet-Edition ([www.muehsam-tagebuch.de](http://www.muehsam-tagebuch.de)). Die Angaben verweisen auf das Datum des Tagebuch-Eintrags, in dem die jeweilige Person oder Sache direkt oder indirekt erwähnt wird. Die hier angegebenen Daten und Fakten entsprechen dem aktuellen Stand der Recherche und werden gegebenenfalls in einer aktualisierten Fassung des Registerauszugs ergänzt bzw. korrigiert. Das Online-Register enthält Links zu weiteren Informationen im Internet, auf die in der Druckversion mit dem Kürzel [www](#) verwiesen wird. Für eine gründlichere Beschäftigung mit den Mühsam-Tagebüchern empfehlen wir daher die Nutzung der Website mit ihren vielfältigen Angeboten.

**3. Internationale**s. *Kommunistische Internationale*

**Ackermann, Friedrich** www  
1876–1949, bayer. SPD-Politiker; Schwager des chem. Ministerpräsidenten Johannes Hoffmann.  
21.07.1923

**ad majorem Dei gloriam**zur größeren Ehre Gottes.  
27.09.1923

**Adler, Friedrich** www  
1879–1960, österr. Sozialdemokrat, erschloß 1916 den österr. Ministerpräsidenten Stürgkh. 1918 vom öst. Kaiser begnadigt. In den zwanziger Jahren als sozialdemokratischer Politiker tätig.  
13.05.1923, 24.05.1923, 29.05.1923

**Amereller, Johann**1894–?, Kaufmann, 1 Jahr 9 Monate Festung, vorzeitig aus Niederschönenfeld entlassen und nach 2 Monaten erneut verhaftet, Einzelhaft wegen Krankheit, dann Verlegung nach Erlangen, dort am 24. November 1923 entlassen.  
10.03.1923, 28.04.1923, 07.05.1923, 10.05.1923, 11.07.1923, 22.07.1923 ff., 08.09.1923

**Amsterdamer Internationale** www  
internationaler Gewerkschaftsbund ab 1919, wurde ab 1921 von der Moskauer Roten Gewerkschaftsinternationale als reformistisch bekämpft.  
24.09.1923

**Ankirchner, Albert**1898–?, beteiligt an der Revolution in Rosenheim, Festungsgefangener in Ebrach, wechselte nach Haftentlassung 1923 zur NSDAP.  
10.08.1923**Anstaltsarzt in Niederschönenfeld**s. *Steindl, Dr.*

**Arco-Valley, Anton Graf von** www  
1897–1945, Mitglied der protofaschistischen Thule-Gesellschaft, Mörder Kurt Eisners. 1920–24 Festungshaft in Landsberg.  
06.06.1923, 25.06.1923 f., 17.07.1923, 30.08.1923

**Audacter calumniare, semper aliquid haeret**»Nur munter verleumden, etwas bleibt immer hängen.«  
13.05.1923**Audiat et altera pars**Man höre auch die andere Seite (juristischer Grundsatz).  
20.04.1923

**Auer, Erhard** www  
1874–1945, SPD-Innenminister der Regierung Eisner, nach der Ermordung Eisners durch Graf Arco-Valley von Alois Lindner im bayerischen Landtag angeschossen. 1918–1933 Landesvorsitzender der bayer. SPD, zeitweise Chefredakteur bzw. Mitherausgeber der *Münchner Post*.

13.03.1923, 20.04.1923, 01.05.1923 ff., 08.05.1923, 13.05.1923, 21.05.1923, 26.05.1923, 06.06.1923 ff., 28.06.1923, 07.07.1923, 12.07.1923, 03.08.1923 f., 09.08.1923, 14.08.1923 f., 30.08.1923, 24.09.1923, 27.09.1923

**Aumüller, Dr.**Landgerichtsarzt am Landgericht Neuburg.  
10.03.1923

**Avenarius, Ferdinand** www  
1856–1923, dt. Dichter, gründete 1887 die Zeitschrift *Der Kunstwart*.  
24.09.1923

**Badum, Otmar**Regierungsrat, 2. Vorstand und Zensor in der Festungshaftanstalt Niederschönenfeld ab Ende 1920, Nachfolger Dr. Hans Vollmanns; von Mühsam zuerst Batum geschrieben.  
19.09.1923

**Bakunin, Michail** www  
1814–1876, russischer Revolutionär und Anarchist. Mühsam erwähnt *Sozialpolitischer Briefwechsel mit Alexander Iw. Herzen und Ogarjow*.  
21.03.1923

**Baldwin, Stanley** www  
1867–1947, konservativer britischer Politiker, 1923 Nachfolger Andrew Bonar Laws als Premierminister.  
29.05.1923, 09.07.1923, 14.07.1923 f., 19.07.1923, 24.07.1923 f., 04.08.1923, 18.08.1923, 14.09.1923, 22.09.1923

**Bamberg**1919 Sitz der bayerischen Regierung unter Johannes Hoffmann.  
24.09.1923

**Barth, Emil** www  
1879–1941, Politiker der USPD, Vorsitzender der revolutionären Obleute in Berlin. 1921 Übertritt von der USPD zur SPD.  
01.09.1923

**Bastian, Sanitärer**»Sanitätswerkfürher« in Niederschönenfeld.  
02.03.1923, 05.03.1923 f., 23.04.1923, 07.07.1923, 18.08.1923 f.

**Bauer, Otto** www  
1881–1938, führender österr. Sozialdemokrat, Begründer des Austromarxismus, 1918/19 Außenminister Deutschösterreichs. Vertreter der ISAP (Internationale 2½) bei den Berliner Verhandlungen der drei Internationalen.  
26.05.1923

**Baur, Karl**1901–1923, nationalistischer Student, Mitglied des Blücherbunds, hatte die Mörder Walter Rathenaus begünstigt und ein Attentat auf Philipp Scheidemann geplant.  
20.04.1923, 28.06.1923, 03.08.1923, 25.08.1923, 30.08.1923

**Bayerische Verordnung zum Schutz der Verfassung der Republik** www  
Verordnung, erlassen am 24. Juli 1922, die die Ausnahmeregelungen des Republikschutzgesetzes für Bayern aufhob. Insbesondere wurden die Aufgaben des Leipziger Staatsgerichtshofs an die bayer. Volksgesichte übertragen. Nach Änderungen des Reichsschutzgesetzes wurde die Verordnung am 24. August 1922 aufgehoben.  
27.09.1923

**Bebel, August** www  
1840–1913, Mitbegründer und Führer der dt. Sozialdemokratie.  
05.06.1923

**Becker, Johann** www  
1860–1951, Politiker der DVP, 1922/23 Wirtschaftsminister der Regierung Cuno.  
25.04.1923, 09.06.1923 f., 03.08.1923, 08.09.1923, 13.09.1923

**Beimler, Hans** www  
1895–1936, Schlosser, im Frühjahr 1921 Vorsitzender der Sektion Nymphenburg der VKPD; im »Münchner Sprengstoffprozeß« wegen Beihilfe zum Hochverrat und Beihilfe zu einem Verbrechen wider das Sprengstoffgesetz zu 2 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld.  
09.04.1923 f., 18.04.1923 f.

**Bell, Dr. Johannes** www  
1868–1949, führender dt. Zentrumspolitiker, ab 1919 Verkehrsminister, Vizepräsident des Reichstags bis 1926.  
05.07.1923 f., 03.08.1923

**Benesch, Eduard** www  
1884–1948, Außenminister der CSR 1918–1935.  
24.07.1923

**Berchtold, Leopold von** www  
1863–1942, österr. Politiker, Außenminister 1912–1915.  
26.05.1923, 01.09.1923

**Berger, Johann**  
1896–?, Kaufmann, Vorsitzender des völkischen Blücherbunds in München, verwickelt in separatistische Verschwörungen und Fememorde. Im Fuchs-Machhaus-Prozeß angeklagt wegen Beihilfe zum Hochverrat, freigesprochen, im Fememord-Prozeß Baur zu 6 Monaten verurteilt.  
30.08.1923

**Bern, Maximilian** www  
1849–1923, Schriftsteller, Herausgeber der Kabarett-Anthologie *Die zehnte Muse*, 1905.  
13.09.1923

**Bernhardt, Sarah** www  
1844–1923, frz. Schauspielerin mit Weltkarriere.  
02.04.1923, 23.04.1923

**Beutler, Margarete** www  
1884–1949, dt. Dichterin, verkehrte nach der Jahrhundertwende in der Berliner Boheme, befreundet mit Mühsam, vgl. *Unpolitische Erinnerungen*.  
05.05.1923

**Bibs**s. *Weigand, Josef*

**Björkman, Viktor** www  
1868–1931, schwedischer Autor, Direktor des Deutsch-Nordischen Instituts in Lübeck.  
21.08.1923

**Blößl, Peter**1886–?, Mitglied des Aktionsausschusses in Augsburg, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht Augsburg am 1.7.1919 zu 10 Jahren Festung, Festungshaft in Niederschönenfeld, entlassen am 10. 7. 1923.  
06.03.1923, 10.03.1923, 10.07.1923

**Boldt, John** www  
1895–?, Offizier auf dem dt. U-Boot U 86, wegen der Versenkung des brit. Hospitalschiffs »Llandovery Castle« und Tötung von Schiffbrüchigen 1921 in einem der Leipziger Kriegsvergehens-Prozesse zu vier Jahren Gefängnis verurteilt.  
08.06.1923

**Bonar Law, Andrew** www  
1858–1923, Politiker der brit. Konservativen Partei, 1922 Nachfolger von Lloyd George als Premierminister.  
24.05.1923

- Bonz**  
s. *Schmidt, Adolf*
- Brandler, Heinrich** www  
1881–1967, Gründungsmitglied der KPD, 1921–1923 zusammen mit August Thalheimer Parteivorsitzender.  
12.06.1923, 09.07.1923
- Braut**  
s. *Elfinger, Familie*
- Breitscheid, Rudolf** www  
1874–1944, sozialdemokrat. Politiker, 1918/19 preußischer Innenminister (USPD), ab 1920 im Reichstag, 1922 Rückkehr zur SPD, außenpolit. Sprecher der SPD-Fraktion.  
03.03.1923, 12.06.1923, 18.06.1923, 09.07.1923, 14.07.1923, 23.08.1923
- Bruck, Elsbeth**  
1874–1970, dt. Schauspielerin und Pazifistin, während des 1. Weltkriegs Geschäftsführerin der Friedensgesellschaft; 1916 wegen Hochverrats verhaftet und angeklagt.  
21.03.1923, 18.04.1923
- Bruhn, Bruno** www  
1872–1858, dt. Industrieller, während der Ruhrbesetzung zu Gefängnisstrafe verurteilt.  
30.06.1923
- Budkiewicz, Konstantin** www  
1867–1923, poln. kath. Geistlicher in St. Petersburg, ab 1918 Generalvikar von Bischof Jan Cieplak, Ostern 1923 in der Moskauer Lubjanka erschossen.  
01.05.1923 f.
- Bund Neues Vaterland** www  
1914 gegründete pazifistische Vereinigung, ab 1922 Liga für Menschenrechte.  
01.05.1923, 05.05.1923, 31.07.1923, 04.09.1923, 13.09.1923
- calumniatur audacter**  
s. *Audacter calumniare, semper aliquid haeret*
- Camelots du roi**  
militant rechtsextreme französische Jugendorganisation, gegr. 1908.  
08.06.1923
- Cavell, Edith** www  
1865–1915, britische Krankenschwester, wegen Fluchthilfe für alliierte Kriegsgefangene im deutsch besetzten Belgien zum Tode verurteilt und hingerichtet.  
02.06.1923, 20.06.1923
- Charlotte**  
s. *Landau, Charlotte*
- Churchill, Winston** www  
1874–1965, 1914/15 britischer Marineminister.  
14.09.1923
- Cieplak, Jan** www  
1857–1926, kath. Erzbischof, nach der Oktoberrevolution höchstrangiger Vertreter der kath. Kirche in Sowjetrußland, bei einem Schauprozeß im März 1923 in Moskau zum Tode verurteilt und zu 10 Jahren Gefängnis begnadigt, sollte gegen Erich Mühsam ausgetauscht werden, wurde aber gegen einen poln. Kommunisten ausgetauscht.  
01.05.1923 f., 08.05.1923 f.
- Cohn, Leopold**  
1850–?, »Onkel Leopold« – Mühsams Onkel mütterlicherseits, lebte in Waidmannslust bei Berlin, vermittelte oft im Konflikt zwischen Mühsam und seinem Vater und überwies Mühsam die monatlichen Erträge aus dem Cohnschen Erbe.  
20.03.1923, 07.04.1923
- Cohnsches Erbe**  
Abraham Cohn vererbte 1891 seinen Kindern Rosalie, verh. Mühsam, Leopold und Jaques Felix u. a. seinen Immobilienbesitz, neun Mietshäuser in Berlin. Die drei Kinder Abraham Cohns bildeten ursprünglich die Cohnsche Erbgemeinschaft.  
Jaques Felix starb 1895 minderjährig, seine Alleinerbin war seine Mutter, die zweite Ehefrau des Abraham Cohn, Fanny Dorothea Cohn, geb. Misch. Nach deren Tod 1907 wurden die Erben Fanny Dorothea Cohns ausgezahlt.  
1899 traten nach dem Tode Rosalie Mühsams an deren Stelle die Kinder Margarethe, verh. Joël, Hans, Erich und Charlotte, verh. Landau, in die Erbgemeinschaft.  
Ab 1908 bestand die Cohnsche Erbgemeinschaft aus Leopold Cohn und den vier Mühsam-Geschwistern. Diese hatten schon beim Tode der Mutter ihren Anteil an den Häusererträgen vertraglich dem Vater überlassen. Erich Mühsam erhielt aus seinem Anteil lediglich einen monatlichen Betrag von 100 Mk, ausgezahlt von seinem Onkel. Er setzte das Erbe mehrfach als Sicherheit ein, um Kredite zu erlangen.  
20.03.1923
- Conradi, Moritz** www  
1896–1947, ehem. zarist. Offizier schweizerischer Abstammung, ermordete am 10. Mai 1923 den sowjet. Diplomaten Wazlaw
- Worowski in Lausanne und verletzte seine Begleiter Jan Arens und Maxim Diwilkowski. Der Mordprozeß endete mit Freispruch.  
13.05.1923
- Coolidge, Calvin** www  
1872–1933, 1921 US-Vizepräsident, 1923 nach dem Tod von Präsident Warren G. Hardings bis 1929 Präsident der USA.  
04.08.1923, 14.09.1923
- Cramer-Klett jr., Theodor von** www  
1874–1938, bayer. völkischer Industrieller.  
06.06.1923
- Crispien, Arthur** www  
1875–1946, dt. Politiker, 1920 außenpolit. Sprecher der USPD im Reichstag, 1922 Rückkehr zu SPD.  
29.05.1923, 05.08.1923, 18.08.1923
- Cuno, Wilhelm** www  
1876–1933, dt. Reeder und parteiloser Politiker, Reichskanzler November 1922 – August 1923.  
03.03.1923, 25.03.1923, 02.04.1923, 23.04.1923 f., 05.05.1923 ff., 13.05.1923 f., 18.05.1923 f., 26.05.1923, 29.05.1923 ff., 08.06.1923 ff., 30.06.1923, 05.07.1923, 09.07.1923, 14.07.1923, 22.07.1923 f., 31.07.1923 ff., 10.08.1923 f., 18.08.1923 f., 01.09.1923, 06.09.1923 f., 13.09.1923, 20.09.1923, 22.09.1923 f.
- cura posterior**  
ein Problem, das noch nicht akut ist.  
14.07.1923
- Curzon, George** www  
1859–1925, britischer Staatsmann, 1919–1924 Außenminister.  
25.04.1923, 13.05.1923 f., 18.05.1923, 24.05.1923 f., 04.08.1923
- Daudistel, Albert** www  
1890–1955, Vagabund, Matrose, Schriftsteller. 1918 Mitglied der Volksmarinedivision, in München Kommissar für politische Flüchtlinge, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht München am 5.7.1919 zu 6 Jahren Festung, Festungsgefangener in Ebrach, Eichstätt, Ansbach und Niederschönenfeld.  
10.03.1923, 25.06.1923, 19.07.1923, 18.08.1923, 27.08.1923 f., 08.09.1923, 19.09.1923
- Daya, Werner** www  
1881–?, Werner Karfunkelstein, Mitherausgeber der anarchistischen Zeitschrift *Kampf* (1902–1905).  
06.06.1923
- Degoutte, Jean-Marie** www  
1866–1938, frz. General,
- Oberkommandierender der frz. Rheinarmee.  
26.09.1923
- Der Taktvolle**  
s. *Ebert, Friedrich*
- Dieckmann, Johannes** www  
1893–1869, Politiker der DVP, in der DDR Vors. der LDPD und Präsident der Volkskammer.  
20.06.1923
- Dinter, Artur** www  
1876–1948, völkischer Schriftsteller und Politiker.  
09.08.1923
- Dithmar, Ludwig**  
1892–?, Offizier der dt. Kriegsmarine, im Leipziger Kriegsverbrecherprozeß wegen der Versenkung des brit. Hospitalschiffs »Llandovery Castle« und Tötung von Schiffbrüchigen zu vier Jahren Gefängnis verurteilt.  
08.06.1923
- Dittmann, Wilhelm** www  
1874–1954, linkssozialistischer Reichstagsabgeordneter, 1915 wegen Ablehnung der Kriegskredite aus der SPD-Fraktion ausgeschlossen, Gründungsmitglied der USPD. Betrieb 1922 die Wiedervereinigung der USPD mit der SPD.  
05.07.1923
- Dosch, Johann** www  
1893–1930/1931, Drogist, während der 2. Räterepublik vom 13. – 15. 04. 1919 Münchner Polizeipräsident, danach bis zum 22. 04. 1919 stellv. Polizeipräsident, verurteilt wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht München am 29. 7. 1919 zu 3 Jahren Festung, Festungshaft in Landsberg, Ansbach, Lichtenau, Niederschönenfeld. November 1921 auf Bewährung entlassen.  
06.06.1923
- Dostojewski, Fjodor** www  
1821–1881. Mühsam erwähnt die Lektüre von *Aus einem Totenhaus* und *Schuld und Sühne*.  
12.07.1923
- Drexler, Anton** www  
1884–1942, Mitbegründer der Deutschen Arbeiterpartei (DAP), die 1920 in NSDAP umbenannt wurde.  
01.05.1923
- Dreyfus, Alfred** www  
1859–1935, französischer Offizier, 1896 unter falschen Anschuldigungen wegen Landesverrats

- verurteilt. Die »Dreyfus-Affäre« wurde zum zentralen Konflikt zwischen antisemitisch-nationalistischen und demokratischen Kräften in Frankreich. 1906 wurde Dreyfus rehabilitiert.  
26.05.1923
- Dufresne, Jean** www  
1829–1893, dt. Schachmeister und Verfasser von Schachbüchern.  
09.04.1923, 13.04.1923
- Ebert, Friedrich** www  
1871–1925, Sozialdemokrat, ab 1913 Parteivorsitzender, 1919–1925 Reichspräsident.  
11.05.1923 ff., 29.05.1923, 09.07.1923, 12.07.1923, 31.07.1923, 03.08.1923, 05.08.1923, 26.09.1923 f.
- Eck, Klaus**  
1881–1929, Redakteur des *Miesbacher Anzeigers*.  
17.03.1923
- Eckart, Dietrich** www  
1868–1923, publizistischer Wegbereiter des Nationalsozialismus, Mitbegründer der NSDAP, Herausgeber der völkischen Zeitschrift *Auf gut deutsch*, Chefredakteur des *Völkischen Beobachters*.  
20.04.1923, 25.04.1923 f., 05.05.1923, 08.06.1923, 12.06.1923
- Egensperger, Ludwig**  
1886–?, Webermeister, Mitglied der KPD und des Revolutionären Aktionsausschusses Würzburg, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 1. 7. 1919 zu 7 Jahren Festung. Festungshaft in Ebrach, St. Georgen-Bayreuth, Niederschönenfeld.  
05.04.1923, 13.04.1923, 18.04.1923 f., 18.05.1923, 19.07.1923, 31.07.1923, 30.08.1923
- Ehrhardt, Hermann** www  
1881–1971, Führer der Marine-Brigade Ehrhardt, die wesentlich an der Niederschlagung der Münchner Räterepublik und am Kapp-Putsch beteiligt war, nach deren Auflösung Gründer der Organisation Consul (auch O. C.), verantwortlich für viele Fememorde.  
08.06.1923, 05.07.1923, 12.07.1923, 16.07.1923, 19.07.1923, 22.07.1923, 28.07.1923, 10.08.1923, 02.09.1923
- Eisenberger, Josef** www  
1891–1938, Redakteur der Münchner *Neuen Zeitung*, 1920–1923 Abgeordneter der KPD im Bayerischen Landtag, ab 1923 Mitarbeiter der Komintern.  
03.03.1923, 09.03.1923, 23.04.1923
- Eisner, Kurt** www  
1867–1919, sozialistischer Publizist und SPD-Politiker, ab 1917 USPD. Im November 1918 von der Versammlung der Arbeiter- und Bauernräte zum bayerischen Ministerpräsidenten gewählt, am 21. Februar 1919 ermordet. Anlässlich der 1. bayerischen Revolutionsfeier schrieb Eisner einen »Gesang der Völker« (»Wir werben im Sterben/um ferne Gestirne ...«), vgl. Tagebuch 18. Jan. 1923.  
18.06.1923, 03.08.1923 f., 30.08.1923, 26.09.1923
- Eitel Friedrich von Preußen** www  
1883–1942, preuß. Generalmajor.  
08.05.1923
- Elbert, Johann** www  
1889–1931, Kaufmann, zunächst USPD, dann KAPD und KPD, Vorsitzender des Arbeiter- und Bauernrates in Obernburg a. M., am 16. 6. 1919 wegen Hochverrats vom Standgericht Aschaffenburg zu 2 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld.  
18.06.1923
- Elfinger, Albert**  
s. *Elfinger, Familie*
- Elfinger, Erika**  
s. *Elfinger, Familie*
- Elfinger, Familie**  
Nachkommen des Gastwirtspears Augustin und Crescentia Elfinger, Haslach/Niederbayern. In den Tagebüchern erwähnt sind neben Zenzl und ihrem Sohn Siegfried ihre Halbschwester Maria Theresia (1893–1968, genannt Resl, ihre Tochter Erika), ihr Bruder Joseph (Seppi), deren Frau Thekla und deren gemeinsame Tochter Kathl, ihr Bruder Albert, dessen Braut sowie drei (oder zwei) weitere nicht namentlich genannte Brüder.  
01.05.1923, 09.06.1923 f., 18.08.1923, 21.08.1923
- Elfinger, Josef**  
s. *Elfinger, Familie*
- Elfinger, Joseph**  
s. *Elfinger, Familie*
- Elfinger, Kathl**  
s. *Elfinger, Familie*
- Elfinger, Maria Theresia**  
s. *Elfinger, Familie*
- Elfinger, Siegfried**  
1902–1969, unehelicher Sohn Zenzls, bis zum 11. Lebensjahr aufgewachsen bei den Großeltern väterlicherseits (nicht namentlich bekannt).
- 03.03.1923, 17.03.1923, 05.04.1923, 07.04.1923, 24.05.1923, 11.07.1923, 16.07.1923, 22.07.1923, 27.08.1923 f.
- Elfinger, Thekla**  
s. *Elfinger, Familie*
- Emil ?**  
beteiligt am Überfall auf den jüdischen Münchner Kommerzienrat Siegmund Fraenkel im Juni 1923.  
28.06.1923
- Emminger, Erich** www  
1860–1951, dt. Jurist, 1921 Richter in Augsburg, Reichstagsabgeordneter der BVP.  
05.07.1923, 09.07.1923 f.
- Endres, Fritz** www  
1877–1963, Kupferschmied, SPD, bayerischer Justizminister der Regierung Hoffmann.  
13.03.1923 f., 21.05.1923
- Engels, Friedrich** www  
1820–1895.  
18.03.1923
- Englert**  
Regierungsrat, Beamter in Niederschönenfeld.  
02.03.1923, 19.09.1923
- Entrevue**  
Unterredung.  
22.09.1923
- Enzinger, Rupert**  
Aktivist der Räterepublik in Kolbermoor, Festungshaft in Niederschönenfeld.  
16.06.1923 f., 19.07.1923, 04.08.1923, 17.09.1923
- Erbe**  
s. *Cohnsches Erbe*
- Escherich, Georg** www  
1870–1941, Förster, 1919 als Landeshauptmann der bayerischen Einwohnerwehren Gründer der Organisation Escherich (Orgesch), einer rechtsradikalen paramilitärischen Organisation, die mit bis zu einer Million Mitgliedern in ganz Deutschland operierte. 1921 nach einem Ultimatum der Entente aufgelöst.  
05.05.1923
- Fechenbach, Felix** www  
1894–1933, SPD-Politiker, Sekretär in der Staatskanzlei der Regierung Eisner. 1922 vom Münchner Volksgericht wegen »Landesverrats« zu 11 Jahren Zuchthaus verurteilt, nachdem er Klage gegen die von Cossmann erhobenen Vorwürfe der Dokumentenfälschung erhoben hatte. 1924 begnadigt. Von Nazis »auf der Flucht erschossen«.
- Fechenbach-Prozess:  
07.05.1923, 26.05.1923, 08.06.1923, 18.06.1923, 03.07.1923 ff., 12.07.1923, 31.07.1923
- Fellinger, Hermann** www  
deutscher Ministerialbeamter, 1923 Reichskommissar für Devisenerfassung.  
10.09.1923
- Ferdl**  
s. *Lutner, Ferdinand*
- Fetsch, Joseph**  
Aufseher in Niederschönenfeld.  
08.03.1923 ff., 14.03.1923 f., 20.03.1923, 01.05.1923, 04.08.1923, 09.08.1923, 12.09.1923, 19.09.1923
- Fimmen, Edo** www  
1882–1942, niederl. Gewerkschafter, 1919–1923 Generalsekretär des Internationalen Gewerkschaftsbunds.  
29.05.1923
- Fischer II, August** www  
1872–1943, USPD, Mitglied des bayer. Landtags, am 19. September 1921 zu 1 Jahr und 3 Monaten Festung wegen Ankündigung der geplanten Proklamation einer Republik Franken verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld, am 16. Mai 1922 auf Bewährung entlassen.  
20.04.1923
- Fischer, Ewald**  
Festungsgefangener in St. Georgen und Niederschönenfeld.  
13.05.1923
- Fischer, Hermann** www  
1896–1922, Maschinenbauingenieur, Mitglied der Organisation Consul, Mörder Walther Rathenaus.  
28.06.1923
- Fischer, Josef**  
Rotgardist, Festungsgefangener in Niederschönenfeld ab September 1923.  
08.09.1923
- Fischer, Michael**  
Redakteur aus Landshut, im Juli 1921 wegen Vorbereitung zum Hochverrat (Agitation für die Räterepublik) zu 9 Monaten Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld ab April 1922, am 5. September 1922 auf Bewährung entlassen.  
10.08.1923
- Flake, Minna** www  
1886–1958, geb. Mai, sozialistische Ärztin, 1907–1911 verheiratet mit Otto Flake,

- 1919–1927 Mitglied der KPD.  
10.04.1923
- Foch, Ferdinand** www  
1851–1929, französischer General.  
16.05.1923, 24.05.1923
- force majeure**  
höhere Gewalt.  
09.03.1923
- Fraenkel, Siegmund** www  
1860–1925, Kaufmann und Politiker. Als Vorsitzender des Münchner Synagogenvereins der Orthodoxen Juden schrieb er im April 1919 einen Offenen Brief an die jüdischen Mitbegründer der Münchner Räterepublik, um sie von ihrem Tun abzuhalten. Mühsam antwortete ihm mit seinem Aufsatz »Zur Judenfrage«, *Weltbühne* 49/1920.  
28.06.1923, 13.09.1923
- Frank, Leonhard** www  
1882–1961, dt. Schriftsteller. Mühsam erwähnt *Die Räuberbande, Die Ursache*.  
28.03.1923
- Frank, Lisa**  
1883–1923, geb. Ertel (Erdelyi), ab 1915 mit Leonhard Frank verheiratet.  
28.03.1923
- Franz Ferdinand** www  
1863–1914, österr. Thronfolger; seine Ermordung in Sarajevo (28. Juni 1914) löste den 1. Weltkrieg aus.  
01.09.1923
- Freymuth, Arnold** www  
1872–1933, Jurist, Kammergerichtsrat in Berlin, SPD-Politiker und Menschenrechtsaktivist.  
18.06.1923
- Friedmann, Friedrich**  
Leutnant a. D., Jurastudent, Belastungszeuge im Fuchs-Machhaus-Prozess.  
15.06.1923
- Frölich, Paul** www  
1884–1953, KPD-Politiker, unter dem Pseudonym Paul Werner Autor von *Die Bayerische Räterepublik. Tatsachen und Kritik*.  
31.07.1923, 05.08.1923
- Fryatt, Charles** www  
1872–1916, engl. Kapitän, in Deutschland zum Tode verurteilt und hingerichtet.  
02.06.1923, 20.06.1923
- Fuchs, Georg** www  
1868–1949, Schriftsteller und Publizist, Leiter des Münchner Künstlertheaters 1908–1914, förderte und veranstaltete »Volksfestspiele« (populäre Inszenierungen mit vielen Darstellern) z. T. in Zusammenarbeit mit Max Reinhardt. 1922/23 Mitinitiator eines völkisch-separatistischen Putschversuchs. Wegen Hochverrats am 9. Juli 1923 zu 12 Jahren Zuchthaus verurteilt, 1927 begnadigt.  
06.06.1923 ff., 25.06.1923, 10.07.1923, 12.07.1923, 21.07.1923, 03.08.1923, 21.08.1923
- Fuchs, Julius**  
Aktivist der Rätebewegung in Mannheim; wegen Landfriedensbruch zu 10 Monaten Gefängnis und wegen Beihilfe zum Hochverrat zu 1½ Jahren Festung verurteilt; Festungsgefangener in Niederschönenfeld.  
15.08.1923
- Funke, Linus** www  
1877–1961, bayerisch-christlicher Gewerkschafter.  
02.03.1923
- Gareis, Heinrich** www  
1878–1951, Regierungskommissar in Mittelfranken.  
15.06.1923, 02.09.1923, 08.09.1923
- Gargas, Sigismund** www  
1876–1948, Jurist, Wirtschaftswissenschaftler und Publizist poln.-jüdischer Herkunft. Gründete 1918 in Berlin ein Pressebüro, das Felix Fechenbachs Berichte über die Orgesch und andere Geheimorganisationen im Ausland bekanntmachte; 12 Jahre Zuchthaus im Fechenbach-Prozess, 1924 begnadigt (Max Hirschberg, Jude und Demokrat, S. 170–186, s. Lit.verz.).  
05.07.1923 f.
- Gasparri, Pietro** www  
1852–1934, Kardinalstaatssekretär.  
03.07.1923
- Geschwister**  
Erich Mühsams drei Geschwister Margarethe Joël, Hans Mühsam und Charlotte Landau (siehe dort).  
20.03.1923
- Geßler, Otto** www  
1875–1955, Politiker der Deutschen Demokratischen Partei, nach dem Kapp-Putsch Nachfolger Noskes als Reichswehrminister.  
12.06.1923, 18.08.1923, 01.09.1923, 06.09.1923 f., 21.09.1923, 26.09.1923
- Glaserapp, Otto von** www  
1853–1928, ab 1907 Vizepräsident der Reichsbank.  
23.08.1923, 08.09.1923
- Goerges, Paul**  
Ingenieur der BASF, Freikorpskämpfer, am 13. Juni 1923 in Mainz von einem frz. Kriegsgericht wegen Sabotage zum Tode verurteilt, Ende Juli 1923 zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe begnadigt.  
16.06.1923, 20.06.1923
- Goldstein, Arthur** www  
1887–1943, linker Journalist und Politiker, Mitbegründer der KPD, dann KAPD, ab 1923 SPD. Am 25. Juni 1943 in Auschwitz ermordet.  
08.09.1923
- Gollwitzer, Johann**  
1873–1949, Oberkommissar im Münchner Polizeipräsidium, Zensor in Niederschönenfeld.  
06.03.1923, 07.05.1923, 16.05.1923, 10.07.1923, 14.08.1923
- Gonatas, Stylianos** www  
1876–1966, griech. General und Politiker, Ministerpräsident 1922–24.  
01.09.1923
- Goz, Abram Rafailowitsch** www  
1882–1940, russ. Revolutionär, Mitglied im ZK der Partei der Sozialrevolutionäre, 1922 im Schauprozeß gegen die Sozialrevolutionäre zum Tode verurteilt; das Urteil wurde in 10 Jahre Haft gewandelt. Kam 1940 im Gulag um.  
13.04.1923
- Graf, Otto** www  
1892–1971, Redakteur der *Neuen Zeitung*, Fraktionsvorsitzender der KPD im Bayerischen Landtag, ab 1921 SPD.  
28.06.1923, 05.08.1923
- Großmann, Fritz**  
Betriebsrat der Reichsdruckerei Berlin (nicht ermittelt).  
01.09.1923
- Gruppe Tat**  
1909 von Mühsam in München gegründet – zur Propagierung der Ziele des von Landauer ins Leben gerufenen »Sozialistischen Bundes«. Organisator war Karl Schulze (Morax); die Versammlungen, meist unter Leitung von EM, fanden unregelmäßig, zeitweise auch wöchentlich in wechselnden Münchner Lokalen statt. Zu den Besuchern zählten gelegentlich u. a. Robert Scheidegger, Dr. Arthur Ludwig, Eduard Schiemann, Ernst Frick, Fritz Klein, Georg Schrimpf, Oskar Maria Graf, Franz Jung (Ulrich Linse, *Organisierter Anarchismus*).  
19.07.1923
- Gürtner, Dr. Franz** www  
1891–1941, Jurist, ab 1922 bayer. Justizminister, 1932–1941 Reichsjustizminister.  
23.04.1923 f., 11.05.1923, 06.06.1923, 05.07.1923 f., 17.07.1923, 27.09.1923
- Gumbel, Emil Julius** www  
1891–1966, dt. Mathematiker, Pazifist, dokumentierte die politischen Morde der Revolutionszeit in *Vier Jahre politischer Mord*.  
01.05.1923
- Gustl**  
s. *Sandner, Augustin*
- Guttman Sekretär**  
Verwaltungsbeamter in Niederschönenfeld.  
20.03.1923
- Haas, Dr.**  
?–1923, Staatsanwalt in Frankfurt am Main, wurde nach Ende einer linken Demonstration am 23. Juli 1923 von Demonstranten erstochen.  
28.07.1923
- Häuser**  
s. *Cohnsches Erbe*
- Hagemeister jr., August** www  
1907–?  
01.05.1923
- Hagemeister, August** www  
1879–1923, Steindruckeur, USPD, Mitglied des Revolutionären Arbeitererrats, nach Eisners Ermordung Mitglied des Zentralrats der bayerischen Arbeiter-, Bauern- und Soldatenräte, Volksbeauftragter für Volkswohlfahrt in der Zeit der 1. Räterepublik, einer der Initiatoren der Proklamation der Räterepublik in Würzburg, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 10. 6. 1919 zu 10 Jahren Festung. Festungshaft in Ebrach, Ansbach, Niederschönenfeld, am 16. 01. 1923 in der Festung Niederschönenfeld wegen verweigerter medizinischer Hilfe gestorben.  
02.03.1923 f., 05.03.1923 f., 10.03.1923, 14.03.1923, 17.03.1923, 21.03.1923, 05.04.1923, 16.04.1923, 23.04.1923, 01.05.1923, 08.05.1923 f., 02.06.1923 f., 08.06.1923, 15.06.1923, 18.08.1923
- Hagemeister, Fanny**  
Frau von August Hagemeister.  
15.03.1923, 06.04.1923
- Hager, Hans**  
Redakteur der *Roten Bayern Fahne*, zu 1 Jahr Festung verurteilt, Festungsgefangener in Niederschönenfeld 10. Mai – 15. August 1923.

- 10.05.1923, 05.06.1923, 01.08.1923, 04.08.1923, 15.08.1923
- Halle, Felix** www  
1884–1937, dt. Jurist, KPD-Mitglied, in der Sowjetunion erschossen.  
20.09.1923
- Hamm, Eduard** www  
1879–1944, liberaler Politiker, 1919–1922 bayerischer Handelsminister, 1923–1925 Reichswirtschaftsminister.  
16.06.1923, 18.08.1923
- Hans**  
s. Mühsam, Hans
- Harden, Maximilian** www  
1861–1927, dt. Publizist und Kritiker, Herausgeber der Zeitschrift *Die Zukunft* (1892–1922). Mühsam ergriff in seiner Streitschrift *Die Jagd auf Harden* (Berlin 1908) im Zusammenhang mit der Harden-Eulenburg-Affäre Partei für ihn. Harden veröffentlichte gelegentlich Gedichte und Artikel von Mühsam. Am 3. Juli 1922 durch ein Attentat schwer verletzt.  
06.09.1923
- Harding, Warren G.** www  
1865–1923, US-Präsident 1920–1923.  
04.08.1923
- Harington, Charles** www  
1872–1940, Oberbefehlshaber der britischen Truppen im Griechisch-Türkischen Krieg 1919–1923.  
02.04.1923
- Hass, Karl**  
1871–1930, Dr. jur., Oberlandesgerichtsrat, Richter am Volksgericht München I, Vorsitzender Richter im Fechenbach-Prozeß.  
1922.  
06.06.1923, 15.06.1923, 05.07.1923, 12.07.1923
- Hauenstein, Heinz** www  
1899–1962+ Führer eines Freikorps und der »Organisation Heinz«, die während der Ruhrbesetzung Sabotageakte verübte.  
16.06.1923
- Haupt, Betty**  
voreheliche Tochter August Hagemeyers.  
16.04.1923, 08.05.1923 f.
- Hausordnung** www  
Die von Justizminister Müller-Meiningen am 16. August 1919 in Kraft gesetzte Verordnung zur Durchführung der Festungshaft für verurteilte Revolutionäre. Proteste der Gefangenen (u. a. auch Mühsams) und der linken Presse veranlaßten Müller-Meiningen zu einer »Denkschrift« an den Bayerischen Landtag, in deren Anlage auch die Hausordnung enthalten ist (abgedruckt in *Verhandlungen des Bayerischen Landtags. Ordentliche und außerordentliche Tagung 1919*. Beilagen-Band II, Beilage 474). Später durch verschärfte Bestimmungen ersetzt.  
06.03.1923, 01.05.1923, 02.06.1923, 14.07.1923, 17.07.1923
- Havas**  
amtliche französische Nachrichtenagentur.  
16.07.1923
- Havenstein, Rudolf** www  
1857–1923, Präsident der Reichsbank  
1908–1923.  
28.04.1923, 23.08.1923, 01.09.1923, 08.09.1923
- Heidelberger Parteitag** www  
Auf dem 2. (geheimen) Parteitag der KPD im Oktober 1919 wurde über die »Heidelberger Leitsätze« der KPD-Zentrale abgestimmt, die sich gegen ultralinke und syndikalistische Bestrebungen in der Partei (Ablehnung des Parlamentarismus und der bestehenden Gewerkschaften; militanter Kurs auf die Revolution) richteten und mit 31 zu 18 Stimmen angenommen wurden. Dem Ausschluß der 18 Delegierten folgte die Spaltung der KPD und die Gründung der KAPD sowie die Vereinigung der KPD mit dem linken Flügel der USPD.  
18.04.1923
- Heim, Georg** www  
1865–1938, bayerischer Agrarpolitiker, Zentrumsabgeordneter im Reichstag, 1918 Mitbegründer der Bayerischen Volkspartei.  
06.06.1923, 12.06.1923, 01.09.1923, 21.09.1923
- Heinze, Rudolf** www  
1865–1928, Justizminister in den Regierungen Fehrenbach und Cuno, 1923 Reichskommissar in Sachsen.  
28.04.1923, 08.06.1923, 02.07.1923, 05.07.1923, 17.07.1923, 25.08.1923
- Held, Heinrich** www  
1868–1938, BVP, Herausgeber des *Regensburger Anzeigers*, 1924–1933 Ministerpräsident Bayerns.  
03.03.1923, 13.05.1923, 06.06.1923, 18.06.1923, 23.08.1923, 21.09.1923
- Helfferich, Karl Theodor** www  
1872–1924, Bankier und Politiker, ab Februar 1915 Staatssekretär im Reichsschatzamt, ab 1916 einflußreicher Befürworter des U-Boot-Kriegs, 1918/19 organisierte und finanzierte er in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bank (»Antibolschewistische Liga«) die Niederschlagung der Revolution und die Hetze gegen gemäßigte Politiker wie Erzberger und Rathenau.  
03.09.1923, 08.09.1923 f., 20.09.1923
- Hergt, Oskar** www  
1869–1967, 1918 Mitbegründer und Vorsitzender der Deutschnationalen Volkspartei, geriet wegen seiner gemäßigten Positionen in die Kritik und trat 1924 vom Vorsitz zurück.  
10.08.1923
- Hermes Trismegistos** www  
»Dreimal größter Hermes«, ägyptisch-griechische Gottheit, die in der mittelalterlichen Alchemie als Quelle der Weisheit kultische Bedeutung hatte. Aufgegriffen von E. T. A. Hoffmann und in okkultistischen Zirkeln nach 1900. Siehe auch »Hermetische Gesellschaft« und *Unpolitische Erinnerungen*, Kapitel »Bierulk mit Bedeutung«.  
25.08.1923
- Hermes, Andreas** www  
1878–1964, Zentrumspolitiker, Finanzminister im Kabinett Wirth II.  
03.08.1923, 25.08.1923, 08.09.1923, 13.09.1923
- Herzfeld, Joseph** www  
1853–1939, sozialdemokrat. Politiker und Publizist, Mitbegründer der USPD, 1919 Übertritt zur KPD.  
08.06.1923
- Heymann, Berthold** www  
1870–1939, SPD-Politiker und Journalist.  
26.05.1923
- Higgins, Jimmy**  
braver Parteisoldat und Gewerkschafter. Held einer Kurzerzählung von Ben Hanford, 1861–1910, Politiker der Sozialistischen Partei der USA.  
19.07.1923
- Hilferding, Rudolf** www  
1877–1941, linker Politiker und Ökonom österr. Herkunft. Ab 1917 USPD, 1922 SPD, 1923 dt. Finanzminister.  
12.06.1923, 18.06.1923, 10.08.1923 ff., 23.08.1923 f., 01.09.1923, 03.09.1923, 06.09.1923 ff., 13.09.1923 f.
- Hindenburg, Paul von** www  
1847–1934.  
08.05.1923, 03.09.1923, 22.09.1923
- Hirsch, Leon** www  
1886–1954, dt. Buchhändler und Verleger, mit Mühsam befreundet.  
20.03.1923, 10.04.1923
- Hirsch, Paul** www  
1868–1940, dt. SPD-Politiker, 1918–1920 preuß. Ministerpräsident.  
10.09.1923
- Hitler, Adolf**  
1889–1945.  
18.03.1923, 25.03.1923, 20.04.1923 ff., 07.05.1923 ff., 13.05.1923, 21.05.1923, 26.05.1923, 06.06.1923, 09.06.1923 f., 16.06.1923, 09.08.1923, 14.08.1923, 25.08.1923, 30.08.1923 ff., 21.09.1923
- Höllein, Emil** www  
1880–1929, Reichstagsabgeordneter der KPD.  
13.05.1923
- Hoelz, Max** www  
1889–1933, dt. Kommunist, 1920/21 Führer des Aufstands im Vogtland, zu lebenslangem Zuchthaus verurteilt. 1929 amnestiert und in die Sowjetunion emigriert, 1933 dort ermordet.  
13.04.1923, 25.04.1923, 01.05.1923, 07.05.1923, 18.05.1923, 09.07.1923, 12.07.1923, 13.09.1923, 17.09.1923
- Hörsing, Otto** www  
1874–1937, SPD-Politiker, führend an der Niederschlagung des Mitteldeutschen Aufstands beteiligt.  
05.08.1923
- Hofer, Andreas** www  
1767–1810, Anführer der Tiroler Aufstandsbewegung von 1809, Freiheitskämpfer gegen bayerische und französische Besatzung.  
05.07.1923
- Hoffmann von Vestenhof, August** www  
1848–1923, österr. Kunstmaler, ehem. Major, Stammgast des Café Stefanie.  
17.05.1923
- Hoffmann, Adolph** www  
1858–1930, linkssozialistischer Politiker, Mitbegründer der USPD, 1920 Übertritt zur VKPD, dann zur Kommunistischen Arbeitsgemeinschaft, ab 1922 SPD.  
18.08.1923
- Hoffmann, Heinz**  
Staatsanwalt im ersten und zweiten Münchner Prozeß gegen die Beteiligten an den Erschießungen im Münchner Luitpold-Gymnasium, 1921 Nachfolger von Hermann Kraus als Vorstand der Festung Niederschönenfeld.  
02.03.1923, 06.03.1923 f., 10.03.1923, 14.03.1923, 21.03.1923, 28.04.1923 f., 10.05.1923, 17.05.1923

- f., 24.05.1923, 27.05.1923, 03.07.1923, 07.07.1923, 10.07.1923 f., 22.07.1923, 09.08.1923 f., 25.08.1923, 30.08.1923, 04.09.1923 f., 19.09.1923
- Hoffmann, Johannes** [www](#)  
1867–1930. 1919/20 SPD-Ministerpräsident in Bayern. 1923 beteiligt am Versuch, die französisch besetzte Pfalz, damals noch bayerisch, zum unabhängigen Staat auszurufen. 13.03.1923, 31.07.1923, 18.08.1923, 30.08.1923
- Hoffmann, von**  
s. *Hoffmann von Vestenbof, August*
- Hohenlohe-Öhringen, Margarethe von**  
1894–1976, Mitangeklagte im Prozeß gegen Ehrhardt und Genossen, wegen Meineids zu 6 Monaten Gefängnis verurteilt, ab 1927 Ehefrau Ehrhardts.  
12.07.1923, 22.07.1923, 25.07.1923 f.
- Holitscher, Arthur** [www](#)  
1869–1941, Reiseschriftsteller.  
24.05.1923
- Hornung, Georg** [www](#)  
1891–1942, Mechaniker, USPD, schon 1919 KPD, Vorsitzender des revolutionären Aktionsausschusses Würzburg, wegen Hochverrats vom Volksgericht Würzburg am 10. 6. 1920 zu 10 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in St. Georgen-Bayreuth und Niederschönenfeld.  
19.07.1923, 30.08.1923, 02.09.1923
- Hottenrott, Hans**  
völkischer Journalist, Hauptschriftleiter der *Mitteldeutschen Presse*, Staßfurt.  
08.06.1923
- Hoy, Senna** [www](#)  
1882–1914, eigentlich Johannes Holzmann, Anarchist, Herausgeber der Zeitschriften *Kampf* (1904–1905) und *Der Weckruf* (Zürich 1905–1907), in denen Mühsam mehrere Beiträge veröffentlichte.  
06.06.1923
- Hupferl**  
s. *Mayr, Josef*
- in nuce**  
im Kern.  
18.05.1923
- inter clericos**  
»unter Klosterbrüdern«. Gemeint sind die Gefangenen von Niederschönenfeld.  
18.08.1923
- Ioannina** [www](#)  
Hauptstadt der griechischen Region Epirus. In der Nähe von Ioannina fiel 1923 der ital. General Tellini, Leiter ein Kommission zur Schlichtung von Grenzstreitigkeiten zwischen Griechenland und Albanien, samt seiner Begleitung zum Opfer. Dieses Attentat war Anlaß für die Besetzung Korfus durch ital. Truppen.  
14.09.1923
- ipso facto**  
Rechtsformel: aus der Rechtslage resultierende zwingende Folge.  
11.05.1923
- Jäger, Gustav** [www](#)  
1832–1917, dt. Zoologe und Schriftsteller, entwickelte 1879 die luftdurchlässige, wollene »Jäger-Normalkleidung«.  
03.07.1923
- Jagow, Traugott von** [www](#)  
1865–1941, Berliner Polizeipräsident 1906–1916. Die Kerr-Jagow-Affäre 1910: Als Berliner Polizeipräsident hatte Jagow mehrere Nummern der von Paul Cassirer herausgegebenen Kunstzeitschrift *Pan* verboten und beschlagnahmen lassen. Um ein Verbot des expressionistischen Dramas *Die Hose* von Carl Sternheim am Deutschen Theater abzuwenden, lud Cassirer Jagow 1911 zur Teilnahme an der Generalprobe ein, wo ihn das Spiel von Tilla Durieux so sehr begeisterte, daß er die Aufführung des Stücks genehmigte und versuchte, der Schauspielerin »außergesellschaftlich näherzutreten« – ohne zu ahnen, daß sie Cassirers Ehefrau war. Diesen Umstand machte sich der bekannte Kritiker Alfred Kerr zunutze, indem er den verfänglichen Brief Jagows gegen den Willen Cassirers in *Pan* veröffentlichte. Die öffentliche Bloßstellung Jagows führte zu einer ausgedehnten Kontroverse, auch zwischen Karl Kraus, Franz Pfemfert, Herwart Walden. Erich Mühsam stellte sich aus prinzipiellen Erwägungen auf die Seite Kerrs. Jagow wurde 1921 als Mitinitiator des Kapp-Putschs zu 5 Jahren Festungshaft verurteilt, Ende 1924 begnadigt.  
08.06.1923, 17.07.1923
- Janeff, B.**  
anarchistischer bulgarischer Student, der für Mühsam die *Frankfurter Zeitung* abonnierte.  
14.08.1923, 08.09.1923, 18.09.1923 f.
- Jaspar, Henri** [www](#)  
1870–1939, belgischer Außenminister  
1920–1924.
- 02.04.1923, 09.06.1923, 15.06.1923
- Joël, Ernst Ludwig** [www](#)  
1902–1980, Sohn von Julius und Margarethe Joël, Neffe Mühsams, Arzt.  
17.05.1923, 24.05.1923
- Joël, Walther**  
1899–1991, Neffe Erich Mühsams, ältester Sohn von Margarethe und Julius Joël. Psychologe.  
24.05.1923
- Jogiches, Leo** [www](#)  
1867–1919, Gründungsmitglied der KPD, nach Ermordung von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht Parteivorsitzender, in der Untersuchungshaft ermordet.  
12.07.1923
- Julius Cäsar** [www](#)  
100–44 v. d. Z.  
02.09.1923
- Jungdo** [www](#)  
Jungdeutscher Orden. Nationalliberaler Verband, gegr. 1920.  
10.08.1923
- jusqu'au bout**  
bis zum Ende, bis zum Schluß.  
10.08.1923
- Kahl, Wilhelm** [www](#)  
1849–1932, dt. Rechtswissenschaftler und Politiker der Deutschen Volkspartei.  
05.07.1923, 27.09.1923
- Kahr, Gustav von** [www](#)  
1862–1934, bayer. Beamter, nach dem Kapp-Putsch 1920 bayer. Ministerpräsident (bis 1921). Ab September 1923 Generalstaatskommissar mit diktatorischen Vollmachten.  
13.03.1923, 10.05.1923, 13.05.1923, 21.05.1923, 18.06.1923, 22.07.1923, 02.09.1923 f.
- Kain, Hans** [www](#)  
1887–1926, Schriftsetzer (Schweißer), Gründungsmitglied der Münchner Spartakusgruppe, erster KPD-Vorsitzender in München, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht München I am 14. 7. 1919 zu 6 Jahren Festung. Festungshaft in Ebrach, Ansbach, Niederschönenfeld. In einem Brief an den Münchner Bezirkssekretär der KPD Karl Römer schrieb er: »München ist furchtbar arm an revolutionären Ideen, das kommt daher, weil die einzige Tradition der Münchner Proletarier das Fressen und Saufen war, deshalb hat sich bei ihnen das revolutionäre Problem auch nur im Maul konzentriert. Wo anders leben die Menschen, um zu denken, hier haben die Menschen immer nur gelebt, um zu verfaulen.« (Meyer, Leviné, Rosa *Leben und Tod eines Revolutionärs*, München 1972, S. 127).  
14.07.1923, 30.08.1923
- Kalle, Arnold** [www](#)  
1873–1952, Offizier, Reichspressechef der Regierung Stresemann.  
03.09.1923
- Kapp, Wolfgang** [www](#)  
1859–1922, deutscher Verwaltungsbeamter, zuletzt Generallandschaftsdirektor in Königsberg. Er führte am 13. März 1920 zusammen mit General Walther von Lüttwitz unter Einsatz der Marine-Brigade Ehrhardt mit Unterstützung von Erich Ludendorff den erfolglosen Kapp-Putsch gegen die demokratisch gewählte Reichsregierung in Berlin an (Wikipedia).  
13.03.1923, 29.05.1923, 08.06.1923, 21.07.1923, 05.08.1923, 19.08.1923, 06.09.1923, 27.09.1923
- Kardorff, Siegfried von** [www](#)  
1873–1945, dt. Politiker, Abgeordneter der DVP im preuß. Landtag.  
25.04.1923
- Karpf, Eugen Maria**  
1893–?, Offizier, Adjutant des Oberkommandierenden der Roten Armee, Rudolf Egelhofer. Am 1. 12. 1919 vom Volksgericht München I wegen Beihilfe zum Hochverrat zu 12 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Niederschönenfeld. Schuf den Mühsam-Holzschnitt für den Umschlag der *Aktion* vom 22. Januar 1921. Heiratete am 20. 2. 1922 in der Haft Thekla Egl. Beide wurden 1922 von der KPD als Spitzel denunziert.  
13.04.1923, 18.05.1923, 09.08.1923, 30.08.1923
- Kassandra-Sepp**  
s. *Zäumer, Josef*
- Kauter, Eberhard**  
Kapitänleutnant a. D., Geschäftsführer des Wikingbunds (Nachfolgeorganisation der 1923 verbotenen Organisation Consul), Belastungszeuge im Fuchs-Machhaus-Prozeß.  
15.06.1923
- Kellerer**  
Staatsanwalt, Ankläger u. a. im Münchner Sprengstoffprozeß und im Fuchs-Machhaus-Prozeß.  
06.06.1923
- Kern, Erwin** [www](#)  
1898–1922, Jurastudent, Mitglied der

- Organisation Consul, gemeinsam mit Hermann Fischer Mörder Walther Rathenaus.  
28.06.1923
- Kessler, Harry Graf** www  
1868–1937, Schriftsteller, Kunstsammler, Diplomat.  
01.05.1923, 14.07.1923
- Kitzinger, Friedrich** www  
1872–1943, bayerischer Strafrechtler, emigrierte 1939 nach Palästina.  
18.06.1923
- Kleine Entente** www  
im August 1920 begründetes Bündnis zwischen Tschechoslowakei, Jugoslawien und Rumänien, das sich an der Politik Frankreichs orientierte und vor allem als Schutzbund gegen die revisionistischen Bestrebungen Ungarns fungierte, das nach dem Zerfall des Habsburgermonarchie große Gebiete an diese Staaten verloren hatte.  
24.05.1923, 08.09.1923
- Klingelhöfer, Gustav** www  
1881–1961, USPD- und SPD-Politiker, Stellvertreter Ernst Tollers an der Dachauer Front, wegen Hochverrats vom Standgericht München am 12. 6. 1919 zu 5 Jahren und 6 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, Eichstätt, Niederschönenfeld.  
10.03.1923, 21.03.1923, 02.06.1923, 19.07.1923, 21.08.1923 f., 30.08.1923
- Klößner, Florian** www  
1868–1947, Miteigentümer des Duisburger Klößner-Konzerns, Reichstagsabgeordneter der Zentrumsparterie.  
08.09.1923
- Knilling, Eugen von** www  
1865–1927, im Königreich Bayern Kultusminister, als Nachfolger Lerchenfelds 1922–1924 bayer. Ministerpräsident und Außenminister.  
05.05.1923 ff., 18.05.1923, 29.05.1923, 06.06.1923, 12.06.1923, 18.06.1923 f., 30.06.1923, 05.07.1923, 04.08.1923, 14.08.1923, 25.08.1923, 01.09.1923 ff., 06.09.1923, 20.09.1923, 22.09.1923 ff.
- Köster, Adolf** www  
1883–1939, SPD-Politiker, 1920 Reichsaußenminister im ersten Kabinett Hermann Müller, Reichsinnenminister im zweiten Kabinett Wirth.  
14.08.1923
- Kohlhofer**  
nicht ermittelt.  
03.05.1923
- Kolbitzer**  
s. *Gollwitzers, Johann*
- Koltschak, Alexander** www  
1874–1920, russ. Admiral, installierte 1918 in Omsk eine Gegenregierung, Führer der konterrevolutionären Truppen in Sibirien.  
03.05.1923, 24.05.1923
- Kommunistische Internationale** www  
(Komintern), auch Dritte Internationale, 1919 von Lenin bewirkter Zusammenschluß der kommunistischen Parteien unter sowjetischer Vormacht. Geleitet wurde die Komintern durch ein Exekutivkomitee (EKKI), dessen erster Vorsitzender Sinowjew bis 1926 war.  
28.06.1923, 04.08.1923, 10.09.1923
- Kopp, Guido** www  
1896–1971, Soldatenrat und Gründer der Ortsgruppe der KPD in Rosenheim, rief am 7. April 1919 in Rosenheim die Räterepublik aus, am 26. Juli 1919 vom Standgericht München wegen Beihilfe zum Hochverrat zu 8 Jahren Zuchthaus verurteilt.  
13.04.1923
- Korfu-Zwischenfall** www  
militärischer Konflikt zwischen Griechenland und dem faschistischen Italien 1923, der nach der Ermordung des italienischen Generals Tellini und seiner Begleiter an der albanischen Grenze bei Ioannina zu einer vorübergehenden Besetzung Korfus führte.  
01.09.1923, 03.09.1923, 06.09.1923, 14.09.1923, 20.09.1923
- Korrespondenz Hoffmann** www  
1870 von Georg Hoffmann gegründetes Nachrichtenbüro, anfangs von der bayerischen Regierung finanziert.  
20.04.1923, 03.05.1923, 04.08.1923
- Krämer, Georg**  
?–1923, sozialdemokrat. Arbeiter, während des »Deutschen Tages« in Nürnberg am 2. September 1923 ermordet.  
08.09.1923
- Kraus, Hermann** www  
1869–?, 1. Staatsanwalt beim Landgericht Augsburg, Mai bis Oktober 1921 Leiter der Haftanstalt Niederschönenfeld als Nachfolger Vollmanns.  
02.03.1923 f., 06.03.1923, 15.03.1923, 17.09.1923
- Krausneck, Wilhelm** www  
1875–1927, Politiker der BVP, bayer. Staatsminister für Finanzen 1921–1927.  
10.05.1923
- Krebs**  
Aufseher in Ansbach, auch in Niederschönenfeld, vielleicht identisch.  
12.06.1923, 31.07.1923
- Krestinski, Nikolai** www  
1883–1938, russ. Kommunist, 1917 Mitglied des ZK der SDAPR, 1921–23 Volkskommissar für Finanzen, 1922–1930 Botschafter in Deutschland. Im Schauprozess gegen Bucharin zum Tode verurteilt.  
12.06.1923
- Krupp von Bohlen und Halbach, Gustav** www  
1870–1950.  
11.05.1923, 18.05.1923, 30.06.1923, 03.07.1923, 22.07.1923, 10.08.1923, 23.08.1923 f., 20.09.1923, 27.09.1923
- Krupp, Bertha** www  
1886–1937, Inhaberin der Friedrich Krupp AG und Frau von Gustav Krupp von Bohlen und Halbach.  
20.09.1923
- Kruse, Oskar** www  
1847–1919, dt. Maler.  
09.07.1923
- Kuczynski, Robert René** www  
1876–1947, dt. Ökonom.  
08.09.1923
- Kühles, Dr. Karl**  
?–1923, Rechtsanwalt, beteiligt an der separatistischen Verschwörung von Georg Fuchs und Hugo Machhaus.  
06.06.1923
- Kühlewein, Dr. Heinrich**  
1871–1953, Ministerialrat im bayerischen Justizministerium.  
06.03.1923, 20.04.1923, 25.06.1923, 03.07.1923, 17.07.1923
- Kun, Béla** www  
1886–1938, ungar. Kommunist, 1919 Führer der Räterepublik in Ungarn. Im Juli 1920 gelangte er mit deutscher Unterstützung nach Sowjetrußland, wo er für die Komintern tätig war. 1938 erschossen.  
24.07.1923 f.
- Kunze, Richard** www  
1872–1945, völkisch-antisemitischer Aktivist, Zeitungs- und Parteigründer, genannt »Knüppel-Kunze«.  
24.07.1923
- Kupfer**  
jüd. Lumpensammler, wurde denunziert, 3 Millionen Mark für die Ermordung Hitlers ausgelobt zu haben.  
03.05.1923
- Laisser faire les capitalistes, laisser aller les hommes au diable**  
»Sollen doch die Kapitalisten machen, was sie wollen; sollen doch die Menschen zum Teufel gehen.«  
25.08.1923
- Landau, Charlotte** www  
geb. Mühsam, 1881–1972, jüngere Schwester Mühsams, verh. mit Leo Landau, Rechtsanwalt in Lübeck. Charlotte Landau-Mühsam: *Meine Erinnerungen*, Hg. Peter Guttkuhn, Schriften der Erich-Mühsam-Gesellschaft, Heft 34, Lübeck 2010.  
07.03.1923
- Landauer, Gustav** www  
1870–1919, bedeutendster Theoretiker des dt. Anarchismus, Philosoph, Historiker, Übersetzer. Mühsams wichtigster Mentor und Förderer ab 1901. Gründete 1908 mit Mühsam und anderen den »Sozialistischen Bund«, Mühsam publizierte in Landauers *Sozialist. Organ des Sozialistischen Bundes*, doch gegensätzliche Auffassungen führten nach 1909 zur Entfremdung. Landauer strebte mit dem Sozialistischen Bund eine ethisch fundierte Ausgliederung aus der bürgerlichen Gesellschaft (ländliche Siedlungen) an, ab 1915/16 beteiligte er sich, wenn auch unter Vorbehalten, an Mühsams Friedensinitiativen. Bei Ausrufung der Münchner Räterepublik zum Volksbeauftragten für Volksaufklärung ernannt, trat er am 16. April zurück. Am 2. Mai 1919 im Gefängnis Stadelheim ermordet.  
28.03.1923, 07.05.1923, 03.07.1923, 14.08.1923
- Langevin, Paul** www  
1872–1946, frz. Physiker und Pazifist.  
01.08.1923
- Lassalle, Ferdinand** www  
1825–1864, Wegbereiter der deutschen Sozialdemokratie.  
22.09.1923
- Lasziate ogni speranza**  
»Laßt alle Hoffnung fahren«, Zitat aus Dante, *Göttliche Komödie*.  
19.07.1923



- Ledebour, Georg** www  
1850–1947, sozialistischer Politiker, SPD-Reichstagsabgeordneter 1900–1918. 1917 Mitbegründer der USPD, 1919 Teilnahme am Spartakusaufstand, 1920–1924 für die USPD im Reichstag.  
05.07.1923, 18.08.1923, 26.09.1923 f.
- Lederer, Moritz** www  
1888–1971, Mannheimer Fabrikant, Herausgeber der Zeitschrift *Der Revolutionär*, in den 20er Jahren Theatermanager in Berlin, Förderer Erich Mühsams, u. a. ermöglichte er 1921 die Uraufführung des *Judas* in Mannheim.  
03.08.1923
- Lehmann-Rußbüldt, Otto** www  
1873–1964, Pazifist, Mitbegründer des »Bundes Neues Vaterland«.  
05.05.1923, 04.09.1923
- Leicht, Johann** www  
1868–1940, Politiker der BVP.  
27.09.1923
- Leix**  
Aufseher in Niederschönenfeld.  
20.03.1923
- Lembke, Karl Heinz**  
1890–1964, Redakteur, Mitarbeiter beim Pressedienst Gargas; 10 Jahre Zuchthaus im Fechenbach-Prozeß.  
05.07.1923 f.
- Lenin, Wladimir Iljitsch** www  
1870–1924. Mühsam erwähnt *Der Imperialismus als höchstes Stadium des Kapitalismus, Staat und Revolution, Der »Linke Radikalismus«, die Kinderkrankheit im Kommunismus*.  
18.03.1923, 24.07.1923
- Lent, Friedrich** www  
1882–1960, Jurist und Politiker der DVP.  
21.09.1923 f., 26.09.1923
- Leoprechting, Hubert Otto** www  
1897–1940, von der Reichsregierung mit der Beobachtung bayerischer separatistischer Bestrebungen beauftragt, 1922 in München wegen Hochverrats verurteilt, 1940 im KZ Mauthausen ermordet.  
07.05.1923, 06.06.1923 f., 05.07.1923, 12.07.1923
- Lerchenfeld, Hugo von** www  
1871–1944, Politiker der BVP, 1921–1922 Ministerpräsident, gleichzeitig Außen- und Justizminister Bayerns.  
27.09.1923
- Levi, Paul** www  
1883–1930, Mitbegründer und 1919–1921 Vorsitzender der KPD. Als Gegner der »Offensivstrategie« bewirkte er 1919 den Ausschluß der Linksradiكالen und 1920 die Vereinigung mit dem linken Flügel der USPD zur VKPD. Rücktritt 1921, 1922 Übertritt zur SPD.  
03.08.1923, 05.08.1923, 18.08.1923, 06.09.1923, 20.09.1923
- Leviné, Eugen** www  
1883–1919, aus Rußland stammender Revolutionär, Tarnname Nissen bzw. Niessen, Führer der bayerischen KPD in der Zeit der Räterepublik, nach deren Niederlage standrechtlich zum Tode verurteilt und erschossen.  
05.04.1923, 06.06.1923
- Liebknecht, Karl** www  
1871–1919.  
28.03.1923, 05.06.1923 f., 12.07.1923
- Liebl, Franz**  
1887–?, Werkzeugdreher, im »Münchener Sprengstoffprozeß« wegen Beihilfe zum Hochverrat und Beihilfe zu einem Verbrechen wider das Sprengstoffgesetz zu 2 Jahren und 6 Monaten Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld.  
10.07.1923
- Liedig, Franz-Maria** www  
1900–1967, Jurastudent, Leutnant zur See, Adjutant Hermann Ehrhardts, Mitangeklagter im Prozeß gegen Ehrhardt und Genossen wegen Teilnahme am Kapp-Putsch, erschien nicht vor Gericht.  
22.07.1923
- Liep**  
Mitunterzeichner eines Telegramms an Mühsam und Toller aus Neustadt bei Coburg.  
05.05.1923
- Liga für Menschenrechte**  
s. *Bund Neues Vaterland*
- Lilburne, John** www  
1614–1657, engl. Radikaldemokrat, Wortführer der »Levellers«.  
06.03.1923
- Lindner, Alois** www  
1887–1943?, Metzger und Schankkellner, Mitglied des Revolutionären Arbeiterrats in München, verübte nach der Ermordung Kurt Eisners ein Pistolentatentat auf den bayerischen SPD-Vorsitzenden Erhard Auer, bei dem Auer verletzt und der Abgeordnete Jahreiß tödlich getroffen wurde; 14 Jahre Zuchthaus, 1928 amnestiert. 1942 im sowj. Exil verschollen.  
13.04.1923, 20.04.1923
- Löbe, Paul** www  
1875–1967, SPD-Politiker, 1920–1924 Reichstagspräsident.  
21.09.1923
- Loewenfeld, Philipp** www  
1887–1963, Rechtsanwalt und bayerischer SPD-Politiker.  
07.07.1923
- Longwy und Briey** www  
Lothringische Industriestandorte, deren Annexion ab September 1914 zu den erklärten deutschen Kriegszielen gehörte.  
08.09.1923
- Losowski, Solomon Abramowitsch** www  
1878–1952, sowj. Gewerkschaftsfunktionär. Mühsam erwähnt sein Buch *Frankreich und die französische Arbeiterbewegung in der Gegenwart. Eindrücke und Betrachtungen*, Berlin 1923.  
29.05.1923
- Loucheur, Louis** www  
1872–1931, frz. Wirtschaftspolitiker und Minister, 1921/22 Mitglied der Regierung Aristide Briand, Verhandlungspartner Rathenaus.  
08.06.1923
- Ludendorff, Erich** www  
1865–1937, General, als Chef der Obersten Heeresleitung ab Mitte 1916 maßgeblich für die verschärfte deutsche Kriegführung. Ab 1919 führend in der völkischen Bewegung, Teilnahme am Kapp-Putsch und am Hitler-Putsch.  
07.05.1923, 10.05.1923, 21.05.1923, 06.06.1923, 09.06.1923 f., 20.06.1923, 28.06.1923, 05.07.1923, 05.08.1923 f., 01.09.1923 ff., 06.09.1923, 10.09.1923, 14.09.1923, 20.09.1923 f.
- Lunatscharski, Anatoli W.** www  
1875–1933, russ. Kulturpolitiker, Volkskommissar für Bildungswesen.  
20.06.1923, 13.09.1923
- Luppe, Hermann** www  
1874–1945, Oberbürgermeister von Nürnberg 1920–1933.  
10.05.1923, 22.07.1923, 02.09.1923
- Luther, Hans** www  
1879–1962, dt. Politiker, der DVP nahestehend. 1922/23 Minister für Ernährung und Landwirtschaft, bis 1925 Finanzminister, 1925/26 Reichskanzler.  
18.08.1923
- Luttner, Ferdinand**  
1884–?, Tapezierer, Mitglied des RAR, KPD, im »Münchener Sprengstoffprozeß« wegen Beihilfe zum Hochverrat und Vergehen wider die öffentliche Ordnung zu 3 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld.  
03.03.1923 ff., 08.03.1923 f., 21.03.1923, 28.03.1923, 02.04.1923, 15.04.1923 ff., 07.05.1923, 11.05.1923, 02.06.1923, 25.06.1923, 04.09.1923, 17.09.1923
- Luxemburg, Rosa** www  
1871–1919. Mühsam erwähnt am 5. August 1923 ihre »Junius-Broschüre«, am 27. Januar 1924 *Die Akkumulation des Kapitals*.  
28.03.1923, 05.08.1923
- Maassen, Carl Georg von** www  
1880–1940, Literaturhistoriker, Büchersammler, langjährige Freundschaft mit Mühsam. Mühsams Briefe an Maassen s. *Erich Mühsam, Briefe 1900–1934*, Hrsg. Gerd W. Jungblut, Vaduz 1984.  
10.04.1923
- Machhaus, Hugo** www  
1899–1923, Kapellmeister und Journalist, 1922/23 Mitinitiator eines völkisch-separatistischen Putschversuchs in Bayern. Beging in der Untersuchungshaft Selbstmord.  
06.06.1923, 12.06.1923, 12.07.1923
- Machno, Nestor** www  
1888–1934, ukrainischer Anarchist, 1917–1921 Führer einer Volksbewegung, die nach militärischen Erfolgen gegen die Weiße Armee von der Roten Armee niedergeschlagen wurde.  
07.05.1923, 04.08.1923
- Männlein, Max**  
1898–1964, Kaufmann, im »Münchener Sprengstoffprozeß« wegen Beihilfe zum Hochverrat zu 1 Jahr und 6 Monaten Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld. Anfang September 1922, nach 17 Monaten, auf Bewährung entlassen.  
10.08.1923
- Mairgünther, Ferdinand** www  
1895–?, Installateur, Mitglied der Vereinigung Revolutionärer Internationalisten, Mitbegründer der KPD in München, Schriftleiter (mit Max Levien) der Münchner *Roten Fahne*, vom 22. bis 29. April 1919 gemeinsam mit Karl Retzlaw Münchner Polizeipräsident, verurteilt wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht München I am 28. 7. 1919 zu 3 Jahren Festung. Festungshaft in

- Eichstätt und Niederschönenfeld, Ende Juli 1923 entlassen; distanziert sich in seiner Schrift *Das Ende einer Weltlüge. Bekenntnisse und Erlebnisse eines spartakistischen »Polizei-Präsidenten«* (um 1930) vom Kommunismus und wird Mitglied der NSDAP, 1935 wird er ausgeschlossen.  
06.03.1923, 10.03.1923, 23.04.1923, 11.07.1923, 01.08.1923
- Malatesta, Errico** www  
1853–1932, italienischer Anarchist.  
21.03.1923, 18.04.1923
- Manasse, Waldeck** www  
1864–1923, dt. Schriftsteller und Politiker, SPD.  
17.05.1923
- Mantel, Karl** www  
1869–1929, Münchner Polizeipräsident, Nachfolger von Eduard Nortz.  
13.05.1923, 21.05.1923, 09.06.1923, 28.06.1923, 16.07.1923, 19.07.1923, 14.08.1923, 27.09.1923
- Margerie, Pierre de** www  
1861–1942, frz. Diplomat, 1922–1931 Botschafter in Deutschland.  
14.09.1923
- Marty, André** www  
1885–1956, frz. Kommunist, 1919 Anführer der im Hafens von Odessa ausgebrochenen Meuterei auf einem französischen Handelsschiff zur Verhinderung der Waffenlieferung an die weißen Truppen; in Frankreich zu 20 Jahren Zwangsarbeit verurteilt, 1923 amnestiert.  
22.07.1923
- Marx, Karl** www  
1818–1883, Mühsam erwähnt das gemeinsam mit Friedrich Engels verfaßte *Kommunistische Manifest* und *Lohn, Preis, Arbeit*.  
18.03.1923, 28.06.1923, 09.07.1923, 20.09.1923, 22.09.1923
- Marx, Wilhelm** www  
1863–1946, dt. Zentrumspolitiker, Reichskanzler 1923/24 und 1926 bis 1928.  
05.07.1923
- Maurenbrecher, Max** www  
1874–1930, Pfarrer, Politiker und Publizist, wandelte sich vom Sozialdemokraten zum völkischen Antisemiten.  
18.08.1923
- Mauthner, Fritz** www  
1849–1923, dt. Philosoph und Sprachkritiker, befreundet mit Gustav Landauer.  
03.07.1923
- Maximilian Prinz von Baden** www  
1867–1929, »Max von Baden«, letzter Reichskanzler des dt. Kaiserreichs.  
14.08.1923
- Mayer, Dr. Arthur**  
Verleger, USPD, führendes Mitglied im revolutionären Arbeiterrat Starnberg, 6 Jahre Festung, Festungshaft in Lichtenau und Niederschönenfeld, am 23. April 1923 auf Bewährung entlassen.  
23.04.1923
- Mayer-Kaufbeuren, Wilhelm** www  
1874–1923, Zentrumspolitiker, Schatzmeister im Kabinett Bauer, 1920–1923 dt. Botschafter in Frankreich.  
23.04.1923
- Mayer, Josef**  
Rotgardist, saß eine Reststrafe in Niederschönenfeld ab.  
27.09.1923
- Mayer, Karl** www  
1883–1945, Major a. D., deckte die Fuchs-Machhaus-Verschwörung auf, Hauptbelastungszeuge im Fuchs-Machhaus-Prozeß.  
06.06.1923 ff., 15.06.1923, 12.07.1923
- Mehring, Franz** www  
1846–1919, sozialdemokratischer Publizist und Politiker.  
18.03.1923
- Menzel, Gustav** www  
1867–1930, linker Politiker, SPD ab 1878, 1920 KPD, setzte sich als Vorstandsmitglied der Roten Hilfe für die politischen Gefangenen ein.  
12.06.1923
- Metz, Adalbert de** www  
1867–1946, frz. General, 1923 Kommandeur der frz. Besatzungstruppen in der Pfalz.  
07.05.1923
- Metzner, Gertrud**  
Lehrerin, befreundet mit Elsbeth Rupertus. Beiden widmete Mühsam sein »Marschlied der Zwölfjährigen« (1924) in *Revolution. Marsch-, Kampf- und Spottlieder*, 1925. 1920 vermutete er in Gertrud Metzner die Witwe des im 1. Weltkrieg gefallenen Jacob Zucker, eines Bekannten aus der »Neuen Gemeinschaft«.  
07.04.1923
- Minoux, Friedrich** www  
1877–1945, Generaldirektor im Stinnes-Konzern, früher Finanzier der NSDAP.  
30.06.1923, 10.09.1923
- Mitteldeutscher Aufstand** www  
am 17. März 1921 auf Initiative des linken Flügels der VKPD und des EKKI im Halle-Mansfeldischen Industriegebiet gestarteter Versuch eines revolutionären Aufstands, der jedoch regional begrenzt blieb und Ende März blutig niedergeschlagen wurde.  
09.04.1923, 11.05.1923, 26.05.1923, 12.06.1923, 14.07.1923, 19.08.1923, 27.08.1923, 27.09.1923
- Möhl, Arnold von** www  
1867–1944, Oberkommandierender der bayerischen und württembergischen Truppenkontingente bei der Niederschlagung der Münchner Räterepublik. Ab 1920 bayerischer Landeskommandant.  
13.03.1923
- Mosse, Rudolf** www  
1843–1920, Berliner Zeitungsverleger, Gründer und Herausgeber des *Berliner Tageblatts*.  
03.07.1923
- Mühsam, Charlotte**  
s. Landau, Charlotte
- Mühsam, Erich: »Abrechnung«**  
Unvollendetes Buch über die Kriegsschuldfrage im Ersten Weltkrieg, 1916 begonnen. Aus dem Nachlaß erstmals vollständig abgedruckt in *Streitschriften. Literarischer Nachlaß*, Verlag Volk und Welt, Berlin 1984.  
01.09.1923
- Mühsam, Erich: »Beschwerden an das Justizministerium«**  
Eingaben mit Material für den Untersuchungsausschuß zu Niederschönenfeld, März 1923.  
05.03.1923 f., 08.03.1923, 15.03.1923
- Mühsam, Erich: »Das Standrecht in Bayern«**  
Mit einem Vorwort von Paul Frölich, Verlag internationaler Verlagsanstalten, Berlin 1923. Hervorgegangen aus Mühsams »Denkschrift an das Reichsministerium der Justiz« von Ende 1921.  
31.07.1923, 13.09.1923
- Mühsam, Erich: »Denkschrift an den Reichsminister der Justiz«**  
s. Mühsam, Erich: »Das Standrecht in Bayern«
- Mühsam, Erich: »Der Brückengarten«**  
unveröffentlichtes oder unvollendetes Theaterstück, vermutlich aus den Jahren 1913/14, nicht erhalten.  
17.05.1923
- Mühsam, Erich: »Der unsichtbare Kreis«**  
Prosadichtung für die Patenstadt Wjatka; bibliographisch nicht belegt.  
13.09.1923, 17.09.1923, 20.09.1923
- Mühsam, Erich: »Die Einigung des revolutionären Proletariats im Bolschewismus«**  
Streitschrift, entstanden im März 1920, 1922 unvollständig und in Fortsetzungen in *Die Aktion* gedruckt. Das Originalmanuskript ist verschollen.  
29.05.1923, 04.08.1923
- Mühsam, Erich: »Die Internationale«**  
Neuübersetzung nach Eugène Pottier, abgedruckt in *Revolution. Kampf-, Marsch- und Spottlieder*, Der freie Arbeiter, Berlin 1925.  
24.05.1923
- Mühsam, Erich: »Ein Mann des Volkes«**  
Romanfragment, entstanden 1921 bis 1923. Die ersten vier Kapitel erschienen in Fortsetzungen in *Rote Bayern Fabne*, Februar bis April 1923, aus dem Nachlaß erstmals vollständig in *Streitschriften, Literarischer Nachlaß*, Berlin 1984.  
02.03.1923, 05.03.1923 ff., 17.03.1923, 20.03.1923 ff., 30.03.1923 ff., 06.04.1923, 09.04.1923 ff., 18.04.1923 f., 05.05.1923, 22.07.1923
- Mühsam, Erich: »Eingabe an den Rechtsausschuß des Reichstags betr. Strafvollzug in Festung vom 27. Juni 1923«**  
25.06.1923
- Mühsam, Erich: »Eingabe an den Rechtsausschuß des Reichstags vom 18. September 1923«**  
04.09.1923 ff., 17.09.1923, 19.09.1923 f.
- Mühsam, Erich: »Eingabe an den Reichsjustizminister zur Rechtmäßigkeit der bayerischen Standgerichte von Juli 1923, mitunterzeichnet von Sauber, Olschewski und Egensperger.«**  
31.07.1923
- Mühsam, Erich: »Eingabe ans Reichsjustizministerium«**  
s. Mühsam, Erich: »Das Standrecht in Bayern«
- Mühsam, Erich: »Eingabe betr. Grundsätze über den Vollzug von Freiheitsstrafen vom 25. August 1923«**  
25.08.1923, 30.08.1923, 04.09.1923, 19.09.1923
- Mühsam, Erich: »Geburtstagsgedicht für Ferdinand Luttner 1923«**  
unveröffentlicht (Notizbuch S. 269–271).  
25.06.1923
- Mühsam, Erich: »Herz in Not«**  
Gedicht von Anfang März 1923, Erstdruck in

- Alarm. Manifeste aus 20 Jahren*, Berlin 1925.  
05.03.1923
- Mühsam, Erich:** »Judas«  
*Judas. Arbeiterdrama in fünf Akten*, Malik Verlag, Berlin, 1921, Uraufführung am 12. März 1921 in Mannheim.  
25.03.1923, 13.09.1923
- Mühsam, Erich:** »Kropotkins Ethik«  
geplanter, wahrscheinlich nicht erschienener Artikel für *Rote Hilfe: Bulletin des Exekutivkomitees der Internationalen Hilfe Moskau*, erschienen ab 1924.  
22.07.1923
- Mühsam, Hans** www  
1876–1957, Bruder Erich Mühsams, praktizierte als Arzt in Charlottenburg, Leiter des Berliner »Jüdischen Volksvereins«, aktiver Zionist, befreundet mit Albert Einstein.  
06.03.1923, 01.05.1923, 02.06.1923
- Mühsam, Kreszentia** www  
1884–1962, geb. Elfinger, heiratete Erich Mühsam am 15. September 1915.  
02.03.1923 ff., 15.03.1923, 18.03.1923 ff., 25.03.1923, 28.03.1923 ff., 06.04.1923 f., 10.04.1923 ff., 28.04.1923 f., 05.05.1923 ff., 16.05.1923 ff., 24.05.1923 f., 08.06.1923 ff., 09.07.1923, 22.07.1923, 28.07.1923 f., 03.08.1923, 10.08.1923 f., 21.08.1923, 03.09.1923, 08.09.1923, 12.09.1923 f.
- Mühsam, Rosalie**  
geb. Rosalie Cohn, 10. April 1849 in Berlin, gest. 24. März 1899 in Lübeck, Erich Mühsams Mutter.  
10.04.1923
- Mühsam-Abend**  
Lesung von Mühsam-Texten von Elsbeth Bruck am 15. April 1923 in der Berliner Sophien-Schule.  
21.03.1923, 18.04.1923, 16.05.1923
- Müller, Hermann** www  
1876–1931, SPD-Politiker, 1916 mit der Vorzensur des *Vorwärts* beauftragt, Außenminister in der Regierung Bauer 1919/20, 1920 und 1928–1930 Reichskanzler.  
16.05.1923, 03.08.1923, 05.08.1923, 10.08.1923
- Müller-Franken**  
*s. Müller, Hermann*
- Müller-Meinigen, Ernst** www  
1866–1944, bayerischer Politiker, Mitglied der DDP, Justizminister in der zweiten Regierung Hoffmann (SPD) und in der ersten Regierung Gustav von Kahr.  
04.03.1923, 23.04.1923, 01.05.1923, 05.05.1923, 02.06.1923, 15.06.1923 ff., 05.07.1923, 14.07.1923, 17.07.1923
- Munk, Johann**  
1876–?, Kaufmann aus Böhmen, Mitangeklagter im Hochverratsprozess gegen Georg Fuchs, zu 1 Jahr und 3 Monaten Zuchthaus verurteilt.  
25.06.1923, 10.07.1923
- Mussolini, Benito** www  
1883–1945.  
02.04.1923, 13.05.1923 f., 20.06.1923, 01.09.1923 ff., 06.09.1923 f., 14.09.1923
- Napoleon Bonaparte** www  
1769–1821.  
02.09.1923
- Necker, Jacques** www  
1732–1804, Schweizer Bankier, Finanzminister Ludwigs XVI.  
14.08.1923
- Neithardt, Georg** www  
1871–1941, Oberlandesgerichtsrat, Vorsitzender des Volksgerichts München (u. a. gegen den Eisner-Mörder Arco-Valley und Hitler).  
06.06.1923, 12.06.1923 f.
- NEP** www  
Neue ökonomische Politik.  
Wirtschaftspolitische Neuorientierung der Sowjetunion 1921 nach den Jahren des Bürgerkriegs.  
24.07.1923
- Nettlau, Max** www  
1865–1944, Historiker und Chronist des Anarchismus.  
21.03.1923
- Nollet, Charles** www  
1865–1941, frz. General, 1919–1924 Vorsitzender der Interalliierten Kontrollkommission. Im März 1922 forderte er in einer Note an den Außenminister Rathenau (»Nollet-Note«), daß die Stärke und Organisation der deutschen Polizeikräfte auf den Stand von 1913 reduziert werden müsse, weil sich zeigte, daß vor allem der Ausbau der »Schutzpolizei« in Bayern zu einer vom Versailler Vertrag nicht gedeckten Aufstockung des Militärs diene.  
05.07.1923
- Nonnenbruch, Max** www  
1857–1922, Münchner Genremaler.  
17.05.1923
- Nortz, Eduard** www  
1868–1929, Landeskommisar für die Entwaffnung der Zivilbevölkerung Bayerns, 1921 Nachfolger Pöhnners als Polizeipräsident von München.  
08.05.1923, 13.05.1923, 21.05.1923
- Noske, Gustav** www  
1868–1946, sozialdemokrat. Politiker. 1919 als Volksbeauftragter für Heer und Marine hauptverantwortlich für die blutige Niederschlagung des Januaraufstands 1919 mit der Ermordung von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht. Als Reichswehrminister 1919/20 überließ er den Freikorps die militärische Gewalt gegen alle linken Revolutionäre. 9. März 1919: »Jede Person, die mit der Waffe in der Hand gegen Regierungstruppen kämpfend angetroffen wird, ist sofort zu erschießen.«  
24.05.1923, 12.07.1923, 21.07.1923, 05.08.1923 f., 23.08.1923 f., 24.09.1923
- Nuntius**  
*s. Pacelli, Eugenio*
- Nutt, Rudolf**  
Redakteur der *Neuen Zeitung* und des *Kampf*, Schneppenhorst führte gegen ihn einen Verleumdungsprozess.  
05.04.1923
- Oberland, Bund** www  
rechtsextreme paramilitärische Organisation, hervorgegangen aus dem Freikorps Oberland, aus dem 1921 die SA hervorging und 1922 der bayerisch-separatistische Blücherbund.  
08.06.1923
- Oeser, Rudolf** www  
1856–1926, liberaler dt. Politiker, Innenminister in der Regierung Cuno, Verkehrsminister in der Regierung Stresemann.  
02.04.1923, 28.07.1923
- Oestreicher, Ludwig**  
1886–?, Kompanieführer im Freikorps Oberland, im Oktober 1922 wegen Aufrufs zu Mordanschlägen verhaftet, beteiligt am Hitler-Ludendorff-Putsch.  
27.09.1923
- Oheimb, Katharina von**  
1879–1962, Politikerin der DVP und Reichstagsabgeordnete.  
21.09.1923
- Olschewski, Wilhelm** www  
1871–1943, Kaufmann, im 1. Weltkrieg Offizier, Augsburger Garnisonsratsvorsitzender, wegen Hochverrats vom Standgericht Augsburg am 15. 7. 1919 zu 6 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, Ansbach und Niederschönenfeld, 1924 entlassen. Später Redakteur der Münchner KPD-Zeitung *Neue Zeitung*. 1943 während der Untersuchungshaft in Stadelheim ermordet.  
10.04.1923 f., 20.04.1923, 05.05.1923, 10.05.1923, 25.06.1923, 19.07.1923, 31.07.1923, 05.08.1923, 18.08.1923
- Orgesch**  
*s. Escherich, Georg*
- Ott**  
Arbeiter aus Rosenheim; wurde 1923 beim Nazi-Überfall auf das Rosenheimer Gewerkschaftshaus ermordet.  
10.08.1923
- Ouvrir la porte à la tuberculose, c'est ouvrir la porte au mort**  
Der Tuberkulose Tor und Tür öffnen heißt, dem Tod Tor und Tür öffnen.  
24.05.1923
- Pacelli, Eugenio** www  
1876–1958, päpstl. Nuntius in Deutschland 1917–1929.  
01.05.1923
- Palmsonntagsputsch**  
Putsch der »Republikanischen Schutztruppe« gegen die 1. Räterepublik in der Nacht vom 12. zum 13. April 1919. Der Putsch war mit der Hoffmann-Regierung in Bamberg abgestimmt.  
25.03.1923, 24.09.1923
- par nobile fratrum**  
ein edles Brüderpaar (ironisch), Zitat aus Horaz, *Satiren*.  
28.07.1923
- Parchimer Fememord** www  
Ermordung des Mitglieds der rechtsextremen »Arbeitsgemeinschaft Roßbach« Walter Kadow durch seine Kumpanen, darunter Martin Bormann und Rudolf Höß.  
28.06.1923 f.
- Pasic, Nicola** www  
1845–1926, serbischer Politiker.  
01.09.1923
- Pestalozza, Graf Anton von**  
1868–1928, Rechtsanwalt iund Strafverteidiger in München.  
11.05.1923, 12.06.1923 f.
- Petljura, Simon Wassiljowitsch** www  
1879–1926, ukrainischer Politiker und Publizist, Ataman der ukrain. Armee im Bürgerkrieg nach der Oktoberrevolution, Kampf gegen die Bolschewiki und gegen die weißen Truppen, 1919/20 Präsident der Ukraine, duldete

- Pogrome gegen die jüdische Bevölkerung. 1926  
in Paris von dem jüdischen Anarchisten  
Scholom Schwartzbard erschossen.  
24.05.1923
- Pfemfert, Franz** www  
1879–1954, linker Publizist, Herausgeber der  
Zeitschrift *Aktion*.  
29.05.1923, 04.08.1923
- Pimperl Wichtig**  
s. *Müller-Meinungen, Ernst*
- Pittinger, Otto** www  
1878–1926, bayer. Monarchist, gründete 1922  
den paramilitärischen »Bund Bayern und  
Reich«, der 1929 im »Stahhelm« aufging.  
06.06.1923, 05.07.1923
- Pius X.** www  
1835–1914.  
26.05.1923
- Pius XI.** www  
1857–1939, Papst ab 1922.  
03.07.1923 f., 09.07.1923
- Pixis, Erwin**  
Hofrat, ab 1905 Geschäftsführer des Münchner  
Kunstvereins, 1920–1923 Vorsitzender des  
Bayerischen Ordnungsblocks.  
12.06.1923, 12.07.1923
- Pöhner, Ernst** www  
1870–1925, Polizeipräsident von München vom  
3. Mai 1919 bis 28. September 1921, danach Rat  
am obersten Landesgericht, Teilnehmer am  
Hitler-Putsch 1923.  
06.06.1923, 18.06.1923, 28.06.1923, 22.07.1923
- Poincaré, Raymond** www  
1860–1934, frz. Präsident 1913–1920 und  
mehrmals Ministerpräsident.  
08.06.1923 f., 20.06.1923, 30.06.1923, 03.07.1923,  
09.07.1923, 14.08.1923, 18.08.1923, 03.09.1923,  
12.09.1923, 14.09.1923, 20.09.1923 ff., 26.09.1923  
f.
- Preger, Konrad Ritter von** www  
1867–1933, Gesandter Bayerns in Preußen und  
Sachsen, stellv. Bevollmächtigter Bayerns im  
Bundesrat.  
05.07.1923
- Preiß II**  
Vertreter des Anstaltsarztes Dr. Steindl im  
September 1923.  
21.09.1923
- Puttkamer, Alberta**  
1849–1923, dt. konservative Schriftstellerin.  
23.04.1923
- Puttkamer, Franz von**  
1890–1937, 1918 Mitglied des  
Landessoldatenrats in Bayern und des provisor.  
Nationalrats, Journalist, Münchner  
Korrespondent des *Vorwärts*, verdächtigt, Karl  
Baur zum Attentat auf Philipp Scheidemann  
angestiftet zu haben; verurteilt zu 8 Monaten  
Gefängnis.  
20.04.1923, 03.08.1923
- Quieta non movere**  
»Keine schlafenden Hunde wecken«.  
04.04.1923
- Rabold, Emil** www  
1886–?, Journalist, sozialdem. Politiker,  
Abgeordneter des preuß. Landtags, trat 1923 aus  
Protest gegen den Berliner  
SPD-Polizeipräsidenten aus der SPD aus.  
01.08.1923
- Radbruch, Gustav** www  
1878–1949, Schulfreund Erich Mühsams, Jurist,  
in der Weimarer Republik Justizminister.  
12.06.1923, 02.07.1923 ff., 12.07.1923, 17.07.1923  
f., 31.07.1923, 03.08.1923, 14.08.1923 ff.,  
25.08.1923, 30.08.1923, 20.09.1923, 27.09.1923
- Radek, Karl** www  
1885–1939, eigentlich Karol Sobelsohn, aus  
Lemberg gebürtiger Journalist und Politiker, ab  
1904 Sozialdemokrat in Polen, 1907 Eintritt in  
die SPD, 1912 Parteiausschluss,  
Kontaktaufnahme zu Lenin im Schweizer Exil,  
gemeinsame Antikriegspropaganda und Arbeit  
für die Revolution, 1917 Reise mit Lenin nach  
Rußland, 1918 Deutschlandbeauftragter im  
Exekutivkomitee der Komintern, Beteiligung  
am Friedensvertrag von Brest-Litowsk. 1919 als  
Emissär der Bolschewiki in Deutschland  
verhaftet, im Gefängnis Verhandlungen mit dt.  
Politikern und Anbahnung des  
Rapallo-Vertrags. Ab 1920 in Moskau, Dez.  
1920 Teilnahme am Parteitag der KPD als  
Komintern-Vertreter, bis 1924 starker Einfluß  
auf die Strategie der Partei, die er 1923 zu  
rechten Bündnissen drängte. 1927 Verbannung  
nach Sibirien als Trotzkist, ab 1929  
Propagandist Stalins in Moskau. 1937 zu 10  
Jahren Lagerhaft verurteilt und während der  
Haft ermordet.  
28.06.1923 f., 03.07.1923, 14.07.1923, 22.07.1923,  
01.08.1923, 04.08.1923, 09.08.1923, 14.08.1923,  
25.08.1923, 10.09.1923
- Radic, Stjepan** www  
1871–1928, kroat. Bauernführer und Politiker.  
30.08.1923
- Rathenau, Walther** www  
1867–1922, Industrieller und liberaler Politiker,  
unterstützte die deutschen Kriegsziele, nach  
seiner Ernennung zum Außenminister 1922 als  
»Erfüllungspolitiker« ermordet von  
Angehörigen der Organisation Consul.  
03.05.1923, 05.07.1923, 27.09.1923
- Raumer, Hans von** www  
1870–1965, Industrieller und Politiker der DVP,  
Wirtschaftsminister im I. Kabinett Stesemann.  
08.09.1923
- Reichsflagge** www  
vor allem in Bayern aktive rechtsextreme  
paramilitärische Organisation, die in München  
von Ernst Röhm geleitet wurde.  
09.06.1923
- Reiner**  
Aufseher in der Festungshaftanstalt  
Niederschönenfeld, auch Rainer.  
02.03.1923, 05.03.1923 f., 08.03.1923 f.,  
28.03.1923, 02.06.1923, 09.08.1923, 25.08.1923
- Reinsdorff, August** www  
1849–1885, dt. Anarchist und Attentäter.  
12.07.1923
- Remmele, Hermann**  
1880–1939, KPD-Politiker,  
Reichstagsabgeordneter, in der Sowjetunion  
1939 zum Tode verurteilt und erschossen.  
09.08.1923
- Reparationskommission** www  
ein fünfköpfiger Ausschuß der Siegermächte des  
1. Weltkriegs, der die Umsetzung des Versailler  
Vertrags und die Erbringung der deutschen  
Reparationsleistungen überwachte.  
23.08.1923
- Repko**  
s. *Reparationskommission*
- Republikschutzgesetz** www  
am 21. Juni 1922 aus Anlaß der Ermordung  
Walther Rathenaus zur Eindämmung des  
politischen Extremismus erlassen. Die Weimarer  
und insbesondere die bayerische Klassenjustiz  
nutzte das Gesetz vor allem zur Verfolgung  
linker Bestrebungen.  
16.06.1923, 27.09.1923
- Resl**  
s. *Elfinger, Familie*
- Reventlow, Ernst zu** www  
1869–1953, Seeoffizier, rechtsradikaler Politiker,  
Bruder Franziska zu Reventlows. 1922  
Mitbegründer der deutschvölkischen  
Freiheitspartei. 1923 Annäherungsversuche
- zwischen Reventlow und der KPD zur Bildung  
einer »Querfront« von linken und  
nationalistischen Kräften.  
04.08.1923 ff., 14.08.1923, 25.08.1923
- Rheinbaben, Werner von** www  
1878–1975, dt. Politiker und Diplomat, DVP,  
1920–1930 MdR.  
18.08.1923
- Richert, Augustin Xavier** www  
1879–1975, elsässisch-frz. Generalstabsoffizier,  
1923 Finanzier einer separatistischen  
Verschwörung in Bayern  
(Fuchs-Machhaus-Affäre).  
06.06.1923 f., 12.06.1923
- Richter, Wilhelm** www  
1881–1976, SPD, 1920–1925 Polizeipräsident  
von Berlin.  
01.08.1923, 18.08.1923 f., 01.09.1923
- Rieblinger, Johann**  
Oberwachtmeister in der Festungshaftanstalt  
Niederschönenfeld.  
12.09.1923, 19.09.1923
- Ring**  
Zahntechniker in Rain.  
18.08.1923 f.
- Ringelmann, Ernst**  
1897–?, Schlosser, Pilot im 1. Weltkrieg, als  
Jurastudent im Revolutionären  
Aktionsausschuß Würzburg Vorsitzender des  
Referats »Presse und Plakate«, wegen  
Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 1.  
7. 1919 zu 6 Jahren Festung verurteilt.  
Festungshaft in Ebrach, Ansbach, Eichstätt,  
Niederschönenfeld, am 17. April 1923 auf  
Bewährung entlassen.  
13.03.1923, 30.03.1923, 02.04.1923, 15.04.1923 ff.
- Ritter zu Groenestejn, Otto** www  
1864–1940, bayer. Diplomat, ab 1907 Gesandter  
beim Vatikan. Am 24. Juli 1914 berichtete er in  
einem Telegramm, Pius X. habe ein »energisches  
Vorgehen« Österreichs gegen Serbien  
befürwortet. Felix Fechenbach übergab dem  
Schweizer Journalisten Payot im April 1919 eine  
Kopie des bereits öffentlich bekannten  
Telegramms, womit der Vorwurf des  
Landesverrats gegen Fechenbach begründet  
wurde.  
26.05.1923, 18.06.1923
- Ritter, Hanna** www  
1900–1958, Kontoristin, KPD, verheiratet mit  
Augustin Sandtner, KPD, 6 Monate  
Festungshaft wegen Beteiligung an der

- Münchner Räterepublik, 18 Monate Haft wegen Beteiligung am Mitteldeutschen Aufstand, von denen sie 12 Monate in Aichach absitzen mußte.  
05.07.1923
- Rosenberg, Alfred** www  
1893–1946, Chefideologe der NSDAP, ab Februar 1923 Chefredakteur des *Völkischen Beobachters*.  
14.08.1923
- Rosenberg, Frederic von** www  
1874–1937, dt. Diplomat, Außenminister im Kabinett Cuno.  
25.04.1923
- Roßbach, Gerhard** www  
1893–1967, Führer eines Freikorps, völkischer Politiker und frühes Mitglied der NSDAP.  
18.05.1923, 16.06.1923, 28.06.1923 f.
- Roßhaupter, Albert** www  
1878–1949, bayer. SPD-Politiker, Militärminister in der Regierung Eisner, in den zwanziger Jahren bayerischer Landtagsabgeordneter.  
02.03.1923
- Roth, Christian** www  
1873–1934, Münchner Polizeiassessor und Zensor, im 1. Weltkrieg Hauptmann beim Generalkommando, Staatsanwalt, 1920 bayerischer Staatsminister für Justiz in der Regierung Kahr, DNVP.  
22.07.1923
- Ruge, Dr. Arnold** www  
1881–1945, bayer. Nationalist, Separatist, Antisemit, verwickelt in die Fuchs-Machhaus-Verschöpfung.  
12.06.1923, 25.08.1923, 30.08.1923
- Rupertus, Elsbeth**  
1878–?, Bekannte aus der »Neuen Gemeinschaft«, Lehrerin.  
07.04.1923, 19.09.1923
- Rupprecht von Bayern** www  
1869–1955, letzter bayerischer Kronprinz, Heerführer im Ersten Weltkrieg.  
06.06.1923, 15.06.1923, 12.07.1923, 14.09.1923, 20.09.1923
- Saenger, Alwin** www  
1881–1929, Münchner Rechtsanwalt, bayer. SPD-Politiker.  
21.07.1923
- Salomon, Ernst von** www  
1902–1972, Mitglied der Organisation Consul, wegen Beihilfe zum Mord an Walther Rathenau zu 5 Jahren Zuchthaus verurteilt. Spätere
- Karriere als Schriftsteller.  
05.07.1923
- Salzmann**  
Kommunist in Starnberg, der um 1923 zur NSDAP wechselte; nicht ermittelt.  
10.08.1923
- Sandtner, Augustin** www  
1893–1944 (ermordet im KZ Sachsenhausen), Bäcker, Teilnehmer am Kieler Matrosenaufstand, Mitglied der Vereinigung Revolutionärer Internationalisten (VRI) und des Münchner Arbeiter- und Soldatenrats, Politischer Kommissar der Roten Armee bei Dachau, vom Standgericht verurteilt zu 6 Monaten Festung; 1920 Vorsitzender des KPD-Bezirks Nordbayern; im »Münchner Sprengstoffprozeß« wegen Beihilfe zum Hochverrat und Beihilfe zu einem Verbrechen wider das Sprengstoffgesetz zu 3 Jahren 6 und Monaten Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld.  
13.04.1923, 20.04.1923, 05.07.1923, 19.07.1923 f., 05.08.1923, 27.08.1923
- Sauber, Elisabeth**  
verh. mit Fritz Sauber.  
04.08.1923, 12.09.1923
- Sauber, Fritz** www  
1884–1949, Kellner, Erster Vorsitzender des Münchner Soldatenrats, USPD, Aktivist der 1. Räterepublik, Agitator für die Räterepublik in Würzburg und Aschaffenburg, wegen Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 11. 6. 1919 zu 12 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, Eichstätt, Niederschönenfeld.  
13.04.1923, 20.04.1923, 05.05.1923 f., 11.05.1923, 25.06.1923, 19.07.1923, 31.07.1923, 04.08.1923 f., 14.08.1923, 12.09.1923
- Sauer**  
Aufseher in Niederschönenfeld.  
08.03.1923, 01.05.1923
- Sauer-Neustadt bei Coburg**  
Mitunterzeichner eines Telegramms an Mühsam und Toller (1923).  
05.07.1923
- Schade, Hans**  
1899–?, Elektromonteur, im »Münchner Sprengstoffprozeß« wegen Beihilfe zum Hochverrat und Beihilfe zu einem Verbrechen wider das Sprengstoffgesetz zu 1 Jahr und 6 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Niederschönenfeld, Anfang September 1922,
- nach 17 Monaten, auf Bewährung entlassen.  
10.07.1923
- Schäfer, Rudolf**  
1885–?, Regierungsbaumeister a. D., Mitglied des Blücherbunds, Belastungszeuge im Fuchs-Machhaus-Prozeß.  
15.06.1923
- Schapper, Karl** www  
1812–1870, dt. Arbeiterführer des Vormärz, Mitglied des Bunds der Gerechten/Bunds der Kommunisten; organisierte 1848 den Druck des *Kommunistischen Manifests*.  
18.03.1923
- Scharnhorst, Gerhard von** www  
1755–1813, preuß. Generalleutnant und Organisator der Preuß. Heeresreform ab 1807.  
05.07.1923
- Schaumberg, Georg** www  
1855–1931, dt. Schriftsteller.  
12.06.1923
- Scheidemann, Philipp** www  
1865–1939, sozialdemokratischer Politiker.  
20.04.1923, 05.05.1923, 29.05.1923, 09.07.1923, 12.07.1923, 03.08.1923, 09.08.1923
- Schiff, Hans** www  
1896–1937, im 1. Weltkrieg Offizier, Flugzeugführer, KPD, wegen Verstoßes gegen die öffentliche Ordnung vom Volksgericht München I am 19. 7. 1920 zu 3 Jahren und 15 Tagen Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld. 1937 in Moskau zum Tode verurteilt und erschossen.  
13.04.1923, 20.04.1923, 11.05.1923, 18.05.1923, 25.06.1923 f., 11.07.1923 f., 19.07.1923, 01.08.1923, 04.08.1923, 09.08.1923 f., 30.08.1923, 17.09.1923, 20.09.1923
- Schiff, Ludwig**  
Patentanwalt, Bekannter aus der »Neuen Gemeinschaft«, Vater von Hans Schiff.  
01.08.1923
- Schill, Ferdinand von** www  
1776–1809, preuß. Offizier und Freikorpsführer im Napoleonischen Krieg.  
20.06.1923, 05.07.1923
- Schiller, Friedrich** www  
1759–1805. Mühsam bezieht sich auf *Die Räuber* (2. September 1910; 18. Juni 1921), *Die Braut von Messina* (8. Mai 1911), »Die Glocke« (17. 2. 1912), *Kabale und Liebe* (19. April 1916), *Wallenstein* (30. Oktober 1921), *Die Verschwörung des Fiesco zu Genua* (ab 10. März 1922 mehrfach), *Wilhelm Tell* (10. Januar, 13.
- Mai 1923), »Die Künstler« (18. Mai 1923).  
13.05.1923, 18.05.1923
- Schlaffer, Joseph** www  
1891–1964, Maschinenschlosser, Betriebsratsvorsitzender bei der Reichsbahn in München, KPD-Funktionär, im »Münchner Sprengstoffprozeß« wegen Beihilfe zum Hochverrat und Beihilfe zu einem Verbrechen wider das Sprengstoffgesetz zu 3 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld.  
10.04.1923 f., 20.04.1923, 05.05.1923 f., 25.06.1923, 19.07.1923, 22.07.1923, 25.07.1923, 05.08.1923, 18.08.1923, 25.08.1923 f.
- Schlageter, Albert Leo** www  
1894–1923, völkischer Aktivist, während der Ruhrbesetzung Mitglied der »Organisation Heinz«; von einem frz. Militärgericht wegen Spionage und Sabotage zum Tode verurteilt und hingerichtet.  
13.05.1923, 29.05.1923, 02.06.1923, 06.06.1923, 12.06.1923 ff., 20.06.1923, 28.06.1923, 03.07.1923, 12.07.1923, 01.08.1923, 09.08.1923, 21.08.1923
- Schlösser, Karl** www  
1857–1925, Augenarzt, Mitangeklagter im Prozeß gegen Hermann Ehrhardt.  
12.07.1923, 22.07.1923
- Schmid, Georg**  
Festungsgefangener in Niederschönenfeld 1923–1924.  
19.07.1923, 30.08.1923
- Schmidt, Adolf** www  
1886–1980, Buchdrucker, Mitglied des Arbeiter- und Soldatenrats in Kempten, wegen maßgeblicher Beteiligung an der Ausrufung der Räterepublik in Kempten vom Standgericht Kempten am 26. 7. 1919 zu 3 Jahren Festung verurteilt. Ab 1920 Landtagsabgeordneter der USPD/KPD. Festungshaft in Ansbach, Niederschönenfeld, Ende Juli 1922 entlassen. Auch »Bonz« genannt.  
08.03.1923, 06.04.1923, 26.05.1923, 12.06.1923 f.
- Schmidt, Robert** www  
1864–1943, SPD-Politiker und Gewerkschafter. Ab 1893 MdR, in der Weimarer Republik verschiedene Ministerposten, ab 1923 Vizkanzler und Minister für Wiederaufbau.  
18.08.1923, 23.08.1923
- Schneider-Creusot** www  
französischer Stahl- und Rüstungskonzern.  
25.08.1923

- Schneppenhorst, Ernst** [www](#)  
1881–1945, SPD-Politiker, Militärminister in der Regierung Hoffmann, an der Ausrufung der Münchner Räterepublik und ihrer Niederschlagung beteiligt.  
05.04.1923
- Schnitzler, Karl**  
Zahnarzt und Journalist, 1908 Redakteur der Zeitschrift *Morgen*, in der Mühsam vor allem Gedichte unter dem Pseudonym I. Diot publizierte. 1920 beteiligt an der Vorbereitung und Durchführung des Kapp-Putsches.  
06.09.1923
- Schnösel**  
s. *Vollmann, Dr. Hans*
- Schoch, Karl von** [www](#)  
1863–1940, bayer. General und Politiker der DVP.  
21.09.1923
- Schollenbruch, Dr. Rudolf**  
1856–1938, Armenarzt, KPD-Mitglied, Mitglied der Gesundheitskommission des Zentralrats der 1. bayerischen Räterepublik, Volksbeauftragter für das Gesundheitswesen und Armeearzt der Roten Armee in der 2. Räterepublik.  
01.05.1923, 17.05.1923
- Schramm-Zittau, Rudolf** [www](#)  
1874–1950, impressionistischer Maler, Prof. an der Kunstakademie München.  
12.06.1923
- Schreiber, Klemens**  
1883–?, Korbmacher, Mitglied im Arbeiter- und Soldatenrat Kempten, wegen maßgeblicher Beteiligung an der Ausrufung der Räterepublik im Prozeß gegen die Kemptener Aktivisten der Räterepublik (Adolf Schmidt und Genossen) am 26. 7. 1919 vom Standgericht Kempten zu 2 Jahren und 6 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in St. Georgen-Bayreuth und Niederschönenfeld. Februar 1922 entlassen und nach Österreich ausgewiesen. Mühsam setzte sich nach dessen Freilassung sehr für Schreiber ein: im Februar 1922 mit einem Brief an Hermann Bahr und im Januar 1926 mit einem Spendenaufruf in der *Welt am Montag*.  
04.04.1923
- Schwab, Max Josef** [www](#)  
1897–1977, Kaufmann, nach der Novemberrevolution Mitarbeiter im bayer. Kriegsministerium. Am 12. 12. 1919 wegen Hochverrats vom Volksgericht München zu 4 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Lichtenau, Ansbach, Niederschönenfeld.  
Verfasser der 1925 anonym erschienenen Broschüre *Niederschönenfeld. Das bayerische Sibirien. Vom Festungsgefangenen Nr. 98*.  
07.05.1923, 30.08.1923
- Schweyer, Dr. Franz** [www](#)  
1868–1935, Staatssekretär im bayer. Innenministerium 1920/21, bayer. Innenminister bis 1924, BVP.  
25.04.1923, 07.05.1923 ff., 13.05.1923, 06.06.1923, 09.06.1923 f., 18.06.1923, 21.07.1923, 28.07.1923, 09.08.1923, 23.08.1923, 03.09.1923, 22.09.1923 ff.
- Seebauer, Josef**  
1893–?, Schlosser, im »Münchener Sprengstoffprozeß« wegen Beihilfe zum Hochverrat und Beihilfe zu einem Verbrechen wider das Sprengstoffgesetz zu 1 Jahr und 6 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Niederschönenfeld, Anfang September 1922, nach 17 Monaten, auf Bewährung entlassen.  
19.09.1923
- Seeckt, Johannes von** [www](#)  
1866–1936, dt. Offizier, als General ab 1920 Chef der Heeresleitung der Reichswehr.  
26.09.1923
- Seffert, Hans**  
1899–?, Ziseleur, polit. Instrukteur des Arbeiterrats in Starnberg, wegen Hochverrats vom Volksgericht am 4. 11. 1919 zu 3 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Niederschönenfeld.  
11.07.1923
- seit 13 Jahren**  
s. *Coblnisches Erbe*
- Seppel**  
s. *Wittmann, Josef*
- Severing, Carl** [www](#)  
1875–1952, rechter SPD-Politiker, preuß. Innenminister.  
02.04.1923, 18.05.1923, 26.05.1923, 18.06.1923, 28.06.1923, 28.07.1923, 04.08.1923 f., 19.08.1923, 25.08.1923, 01.09.1923, 14.09.1923
- Shakespeare, William** [www](#)  
1564–1616. Mühsam erwähnt oder zitiert *Was ihr wollt*, *Hamlet*, *Der Widerspenstigen Zähmung*, *Richard II*, *Der Kaufmann von Venedig* (Shylock).  
18.08.1923, 20.09.1923
- Shaw, Tom** [www](#)  
1872–1938, brit. Gewerkschafter und Labour-Politiker, 1923–1925 gemeinsam mit Friedrich Adler Sekretär der Sozialistischen Arbeiterinternationale.  
03.09.1923
- Siegfried**  
s. *Elfinger, Siegfried*
- Simon, Josef**  
1865–1949, Schuhmacher, USPD-Politiker, bis 7. April 1919 Minister für Handel, Industrie und Gewerbe in der Regierung Hoffmann.  
05.04.1923
- Skrzyński, Aleksander** [www](#)  
1882–1931, ab Ende 1922 poln. Außenminister.  
02.04.1923
- Sobelsohn**  
s. *Radek, Karl*
- Sollmann, Wilhelm** [www](#)  
1881–1951, SPD-Politiker, Innenminister in der Regierung Stresemann.  
18.08.1923 f., 01.09.1923, 14.09.1923, 20.09.1923, 26.09.1923
- Souteneur**  
Zuhälter.  
22.09.1923
- Sozialistische Arbeiterinternationale** [www](#)  
Verbund reformistischer sozialistischer Parteien ab 1923 mit Sitz in London.  
10.09.1923
- Stambolijski, Aleksandar** [www](#)  
1879–1923, bulgar. Politiker, Ministerpräsident 1919–1923, im Juni 1923 von nationalistischen Putschisten erschossen.  
12.06.1923, 18.06.1923
- Stein, Heinrich Friedrich Karl vom und zu** [www](#)  
1757–1831, preuß. Staatsmann und Reformier.  
05.07.1923
- Steindl, Dr.**  
Anstaltsarzt in Niederschönenfeld.  
02.03.1923, 05.03.1923 f., 10.03.1923, 18.03.1923, 20.04.1923, 25.04.1923, 10.05.1923, 02.06.1923, 07.07.1923, 10.07.1923 f., 25.07.1923, 18.08.1923 f., 21.09.1923
- Stieler, Prof. Eugen von**  
1845–1929, Prof. für Malerei und Syndikus der Bayerischen Kunstakademie.  
17.05.1923
- Stinnes, Hugo** [www](#)  
1870–1924, dt. Industrieller und Politiker der Deutschen Volkspartei (DVP).  
28.04.1923, 29.05.1923, 15.06.1923, 30.06.1923, 28.07.1923, 05.08.1923, 10.08.1923, 03.09.1923, 06.09.1923 f., 14.09.1923, 21.09.1923 f., 26.09.1923
- Stinnes, Hugo Hermann** [www](#)  
1897–1982, Sohn von Hugo Stinnes.  
30.06.1923, 06.09.1923
- Strathmann, Hermann** [www](#)  
1882–1966, bayer. Politiker der DNVP, Mitglied des Reichstags.  
05.07.1923
- Streidel**  
Rotarmist, Kommandant des Münchner Max-Gymnasiums, 12 Jahre Zuchthaus.  
13.04.1923
- Stresemann, Gustav** [www](#)  
1878–1929, nationalliberaler Politiker, 1923 Reichskanzler und Außenminister.  
08.05.1923, 16.05.1923, 12.06.1923, 14.08.1923 ff., 01.09.1923, 03.09.1923, 06.09.1923 ff., 14.09.1923 f., 20.09.1923 ff.
- Strobl, Maximilian (Max)** [www](#)  
1896–1971, Friseur, Mitglied in verschiedenen Ausschüssen der Räterep., u. a. Leiter der Geheimen politischen Kommission zur Bekämpfung der Gegenrevolution, 7 Jahre Zuchthaus.  
13.04.1923
- Struthahn**  
s. *Radek, Karl*
- Suttner, Bertha von** [www](#)  
1843–1914, öster. Pazifistin.  
01.08.1923
- tant mieux pour nous**  
um so besser für uns.  
30.06.1923
- Tanzmeier, Johannes**  
1886–?, Bauhilfsarbeiter, verkehrte in der Gruppe Tat, während der Räterepublik Polizeiwachmeister, wegen Hochverrats vom Standgericht München am 19. Juli 1919 zu 4 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld, entlassen am 19. Juli 1923.  
10.04.1923 f., 20.04.1923, 01.05.1923, 07.07.1923, 11.07.1923, 19.07.1923
- Tartufferie**  
Heuchelei - nach der Gestalt des Tartuffe im gleichnamigen Stück von Molière.  
07.05.1923
- Tehlirian, Soghomon** [www](#)  
1897–1960, Armenier, erschöß am 15. März 1921 in Berlin den ehem. osmanischen Innenminister Talât Pascha, einen Hauptschuldigen des Völkermords an den Armeniern 1915/16.  
13.05.1923

- Theunis, Georges** www  
1873–1966, belg. Premierminister 1921–1925.  
09.06.1923, 09.07.1923
- Thomas, Otto**  
1886–?, Arbeitsekretär, Herausgeber der *Neuen Zeitung* ab Juli 1919, KPD, in den zwanziger Jahren nationalbolschewistische Orientierung.  
28.06.1923, 05.08.1923 f.
- Thomas, Wendelin** www  
1884–1947, linker Politiker und Journalist, ab 1920 KPD.  
05.07.1923
- Tichon** www  
1865–1925, Patriarch der Russisch-Orthodoxen Kirche 1917–1923.  
03.07.1923
- Tillessen, Heinrich** www  
1894–1984, Mitglied der terroristischen Organisation Consul und anderer rechter Organisationen, einer der Mörder des Zentrums politikern Matthias Erzberger.  
08.06.1923
- Timm, Johannes** www  
1866–1945, bayer. SPD-Politiker, Justizminister der Regierung Eisner.  
20.04.1923
- Timofejew, Jewgeni Michailowitsch**  
?–1922, Sozialrevolutionär, im Moskauer Schauprozess von 1922 zum Tode verurteilt, beging in der Haft Selbstmord. Sollte auf Vorschlag Sowjetrußlands 1922 gegen Max Hoelz ausgetauscht werden.  
13.04.1923, 01.05.1923
- Toller, Ernst** www  
1893–1939, Schriftsteller, Kommandeur der Roten Armee bei Dachau, wegen Hochverrats vom Standgericht München am 16. 7. 1919 zu 5 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Eichstätt und Niederschönenfeld. Mühsam erwähnt *Das Schwalbenbuch* am 17. September 1923.  
02.03.1923 f., 06.03.1923, 20.03.1923 f., 20.04.1923 f., 28.04.1923 ff., 08.05.1923, 16.05.1923 f., 21.05.1923, 26.05.1923, 02.06.1923, 07.07.1923, 11.07.1923, 18.08.1923, 25.08.1923, 17.09.1923, 20.09.1923
- Toller, Ida**  
Mutter Ernst Tollers.  
28.04.1923 f., 08.05.1923
- toujours la même chose**  
immer dasselbe.  
25.03.1923
- Trotzki, Leo** www  
1879–1940, russ. Revolutionsführer, baute 1918 die Rote Armee auf und organisierte die militärische Verteidigung der Sowjetmacht gegen die Weißen Armeen, westliche Interventionstruppen und gegen anarchistische Verbände unter Nestor Machno; sein Feldzug gegen Polen scheiterte 1920. 1921 verantwortete er die blutige Niederschlagung des Matrosenaufstands in Kronstadt und Massenhinrichtungen von Bauern. 1924 geriet er in Gegensatz zu Stalin, wurde schrittweise entmachtet, 1929 politisches Asyl in der Türkei, dann in Frankreich und Norwegen, ab 1937 in Mexiko, wo er 1940 von einem Sowjetagenten ermordet wurde.  
28.06.1923, 24.07.1923, 13.09.1923
- Tscheka**  
russ. Abkürzung für »Außerordentliche Kommission«, Kurzform für die Bezeichnung des ersten sowjetischen Geheimdienstes, mit vollem Namen »Außerordentliche Allrussische Kommission zur Bekämpfung von Konterrevolution, Spekulation und Sabotage«. Eine ultralinke Gruppierung unter den Festungshäftlingen, zu der sich auch Mühsam zählte, nannte sich zeitweilig »Tschekagruppe«.  
12.06.1923
- Tuchek**  
s. *Tutschek, Ludwig von*
- Tutschek, Ludwig von** www  
1864–1937, bayer. General.  
09.06.1923
- Union sacrée** www  
geheilgter Bund.  
20.06.1923
- Vandervelde, Émile** www  
1866–1938, belg. Sozialdemokrat und Politiker, Vorsitzender der 2. Internationale.  
29.05.1923, 20.06.1923
- Varela, Héctor B.** www  
?–1923, argentin. Oberstleutnant, »Schlächer von Patagonien«, 1921 verantwortlich für den Tod von 1500 aufständischen Arbeitern in Santa Cruz, fiel einem Attentat des dt. Anarchisten Kurt Gustav Wilckens zum Opfer.  
11.07.1923 f.
- Vereinigte Vaterländische Verbände Deutschlands** www  
(VVVD), Zusammenschluß rechtsextremer Verbände 1923.  
07.05.1923, 10.05.1923, 21.05.1923, 06.06.1923 f., 18.06.1923, 24.09.1923
- Verordnung**  
s. *Bayerische Verordnung zum Schutz der Verfassung der Republik*
- Versailler Bündnisverträge**  
im Rahmen der deutschen Reichsgründung 1871 in Versailles erwarb sich Bayern als deutscher Bundesstaat das Privileg einer eigenständigen, von der Reichsregierung unabhängigen Außenpolitik und setzte dies in den zwanziger Jahren ein, um die Erfüllungspolitik der Reichsregierung gegenüber Frankreich mit eigenen Initiativen zu untergraben.  
31.07.1923
- Versailler Vertrag** www  
im Rahmen der Pariser Friedenskonferenz von 1919 im Schloß Versailles von den Siegermächten festgelegt. Deutsche Unterschrift unter Protest am 28. Juni 1919 im Spiegelsaal von Versailles.  
06.03.1923, 25.04.1923, 05.05.1923, 08.06.1923 ff., 31.07.1923, 23.08.1923 f., 03.09.1923, 27.09.1923
- Vertrag von Lausanne**  
Friedensgespräche ab 30. November 1922, initiiert vom Völkerbund. Geregelt wurden Gebietsstreitigkeiten auf dem Balkan und insbesondere der Grenzverlauf zwischen Griechenland und der Türkei.  
Vertragsunterzeichnung am 24. Juli 1923.  
25.03.1923, 02.04.1923, 08.05.1923, 21.05.1923, 26.05.1923, 03.07.1923, 16.07.1923, 24.07.1923
- Vertrag von Sèvres** www  
Diktatfrieden der Entente mit dem besiegten Osmanischen Reich vom 10. August 1920.  
24.07.1923
- Vertretungsarzt**  
Vertretung des Anstaltsarztes in Niederschönenfeld, Dr. Steindl, im April 1923.  
20.04.1923 ff., 05.05.1923
- VIVA**  
Vereinigung internationaler Verlagsanstalten, zu der der Otto Franke Verlag und der Verlag A. Seehof & Co. gehörten.  
31.03.1923
- Vollmann, Dr. Hans**  
1887–?, Amtsrichter beim Amtsgericht München, eingesetzt als 3. Staatsanwalt in der Festung Ansbach, Februar 1920 bis Mai 1921 abgeordnet zur Leitung der Festungshaftanstalt Niederschönenfeld, von Mühsam als »Schnösel« bezeichnet.  
04.08.1923
- Vollmar, Georg von** www  
1850–1922, SPD-Politiker, 1894–1918 SPD-Vorsitzender in Bayern.  
28.06.1923
- W. T. B.**  
s. *Wolffs Telegraphisches Büro*
- Wachtel, Paul**  
1922 Weltbühnen-Autor, in früheren Jahren befreundet mit Margarete Beutler.  
05.05.1923
- Wadler, Dr. Arnold** www  
1882–1951, Jurist und Sprachwissenschaftler, Anthroposoph, 1919 Staatskommissar für Wohnungswesen, Mitangeklagter im Hochverratsprozess gegen Mühsam und Genossen, 8 Jahre Zuchthaus, 1924 begnadigt.  
13.04.1923
- Wagner, Alois**  
auch Aloys, Bergarbeiter, Festungsgefangener in Niederschönenfeld April bis Ende Juli 1923.  
20.04.1923, 17.05.1923, 14.07.1923, 28.07.1923
- Wagner, Sebastian**  
Festungsgefangener in St. Georgen und Niederschönenfeld, Entlassung Ende Juli 1923.  
11.07.1923, 16.07.1923
- Walchenseekraftwerk** www  
Der Ingenieur Oskar von Miller plante bereits 1900 ein Wasserkraftwerk zur Nutzung des Gefälles zwischen dem Walchensee und dem Kochelsee. Baubeginn Dezember 1918, Inbetriebnahme 1924.  
27.09.1923
- Weber, Dr. Friedrich** www  
1892–1955, Veterinärmediziner, Führer des »Bundes Oberland«, einer der Hauptangeklagten im Hitler-Ludendorff-Prozess, zu 5 Jahren Festung verurteilt. Schwiegersonn des Verlegers Julius F. Lehmann.  
27.09.1923
- Weber, Friedrich**  
Eisendreher, Rotgardist, 1 Jahr und 6 Monate Festung, Festungshaft in Plassenburg und Niederschönenfeld; der Spitzelei verdächtigt.  
25.06.1923, 05.07.1923, 11.07.1923, 14.07.1923, 19.07.1923 f.

- Weber, Max**  
1885–?, Schauspieler, stell. Münchner Polizeipräsident während der Münchner Räterepublik, 1 Jahr und 3 Monate Festung, Festungshaft in Plassenburg, Ansbach, Lichtenau. Ende Januar oder Anfang Februar 1921 entlassen, später Polizeispitzel und NSDAP-Mitglied.  
28.06.1923, 09.08.1923
- Weber, Richard**  
Nationalsozialist, plante Attentat auf Auer; denunzierte den jüdischen Lumpensammler Kupfer, bis zu 30 Millionen Mark für die Ermordung Hitlers geboten zu haben, um sich für eine Anzeige wegen einer Unterschlagung zu rächen.  
03.05.1923
- Wedekind, Frank** www  
1864–1918, Dramatiker, Dichter und Schauspieler. Mühsam erwähnt die Stücke *So ist das Leben, Erdgeist, Hidalla, Musik, Die Zensur, Frühlings Erwachen, Der Marquis von Keith, Der Kammersänger, In allen Wassern gewaschen, Totentanz, Lulu, Oaha, Franziska, Feuerwerke, Schloß Wetterstein*.  
09.03.1923
- Wedekind, Tilly** www  
1886–1970, geb. Newes, dt. Schauspielerin, verh. mit Frank Wedekind.  
09.03.1923
- Weger, Martin**  
1887–1931, völkischer Journalist, Redakteur des *Miesbacher Anzeigers*.  
25.04.1923 f., 08.06.1923
- Weigand, Josef**  
1900–?, genannt »Bibs«, Kaufmann, Schreiber bei der Kommission zur Bekämpfung der Gegenrevolution. Wegen Hochverrats vom Volksgericht München I am 22. 12. 1919 zu 3 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Niederschönenfeld.  
16.04.1923
- Weigel, Fritz**  
1890–?, Mitglied der Münchner KPD-Gruppe, lebte nach Mühsams Verhaftung im Haushalt Zenl Mühsams.  
17.03.1923 f., 28.03.1923, 05.04.1923, 24.05.1923, 12.06.1923, 22.07.1923
- Weltbühne, Die** www  
1918 aus der *Schaubühne* hervorgegangene gesellschaftskritische Wochenzeitschrift, herausgegeben von Siegfried Jacobson.  
26.03.1923, 06.04.1923, 20.04.1923
- Werner, Paul**  
s. *Frölich, Paul*
- Wilckens, Kurt** www  
1886–1923, dt. Anarchist und Gewerkschafter, wirkte in Deutschland, den USA und Argentinien, erschloß den »Schlächter von Patagonien« Héctor Varela.  
11.07.1923 f.
- Wilhelm II.** www  
1859–1941, dt. Kaiser.  
20.06.1923, 14.07.1923
- Willich, August** www  
1810–1878, militärischer Führer in der Badischen Revolution 1848/49; 1849 pfälzischer Oberkommandierender im pfälzisch-badischen Aufstand. Flucht nach London, Mitglied des Bunds der Kommunisten, 1853 Auswanderung nach Amerika, Teilnahme an den Sezessionskriegen.  
18.03.1923
- Wilson, Woodrow** www  
1856–1924, US-Präsident 1913–1921.  
20.06.1923, 09.07.1923
- Wirth, Joseph** www  
1879–1956, Zentrumspartei, Finanzminister in der Regierung Fehrenbach und dessen Nachfolger als Reichskanzler (1921/22).  
09.07.1923, 01.08.1923, 14.08.1923, 18.08.1923, 25.08.1923, 10.09.1923
- Wittmann, Josef**  
1899–1927, Rotgardist, genannt »Seppl«. Nach der Novemberrevolution Mitglied der Landtagswache in München. Am 16. 2. 1920 wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Volksgericht München zu 2 Jahren und 6 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Plassenburg, Niederschönenfeld.  
04.04.1923, 06.04.1923 f., 16.04.1923, 25.04.1923, 07.05.1923, 26.05.1923
- Wohlmuth, Georg** www  
1865–1952, kathol. Priester, BVP-Abgeordneter im bayer. Landtag.  
07.05.1923, 10.05.1923
- Wolff, Otto** www  
1881–1940, dt. Großindustrieller.  
08.09.1923
- Wolff-Bulletin**  
s. *Wolffs Telegraphisches Büro*
- Wolffs Telegraphisches Büro** www  
dt. Nachrichtenagentur (WTB), die im 1. Weltkrieg auch die amtlichen Kriegsberichte verbreitete.  
08.05.1923, 09.06.1923, 09.07.1923
- Worowski, Wazlaw** www  
1871–1923, sowjet. Diplomat, Mitglied der sowjetischen Beobachterdelegation bei den Verhandlungen zum Vertrag von Lausanne. Opfer eines weißgardistischen Attentats.  
13.05.1923 f., 21.05.1923 f.
- Wrangel, Pjotr Nikolajewitsch** www  
1878–1928, weißgardistischer General im russ. Bürgerkrieg.  
03.05.1923, 24.05.1923
- Xylander, Rudolf von** www  
1872–1945, bayerischer Offizier und völkischer Politiker.  
21.09.1923 f.
- Zäuner, Josef** www  
1890–1950, Fabrikarbeiter, KPD-Funktionär. Im »Münchner Sprengstoffprozeß« wegen Beihilfe zum Hochverrat und Vergehen wider die öffentliche Ordnung zu 3 Jahren und 6 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Niederschönenfeld.  
13.04.1923, 20.04.1923, 11.05.1923, 31.07.1923, 18.08.1923, 27.08.1923, 19.09.1923
- Zeigner, Erich** www  
1886–1949, sächs. SPD-Politiker, 1923 Ministerpräsident.  
09.06.1923 f., 16.07.1923, 18.08.1923, 06.09.1923 f., 21.09.1923, 26.09.1923 f.
- Zenzl**  
s. *Mühsam, Kreszentia*
- Zetkin, Clara** www  
1857–1933, Sozialistin und Frauenrechtlerin, 1920 bis 1933 Reichstagsabgeordnete der KPD.  
26.05.1923, 05.08.1923
- Ziersch, Walter**  
1874–1943, dt. Schriftsteller, s. a. *Unpolitische Erinnerungen*.  
07.04.1923
- Zimmermann, Alfred** www  
1869–1937, niederländ. Politiker, Generalkommissar des Völkerbunds für Österreich 1922–1926.  
30.06.1923, 09.07.1923, 14.09.1923
- Zwengauer, August**  
1899–?, Mitglied des Blücher-Bunds, verübte 1923 im Auftrag Arnold Ruges den Fememord an Karl Baur; sein Todesurteil wurde in lebenslanges Zuchthaus gewandelt, im November 1924 aus dem Zuchthaus Straubing entwichen.  
28.06.1923, 25.08.1923, 30.08.1923